

24.09.2025 / KW 39 / www.tips.at

**OPEN HOUSE
TERMINE**
Ihr neues Zuhause
im Innviertel
wartet schon auf Sie!



QR-Code scannen
Immobilie wählen
Termin fixieren
RE/MAX
Innova Immobilien GmbH / remax-innova.at



Musikalische Reise Mit dem Projekt „Ungekanntes Land“ lädt das Ensemble Ars Sonandi & Friends am 27. September in Altheim zu einem außergewöhnlichen Abend voller Klang, Lyrik und Emotion ein.

Seite 35 / Foto: Bernhard Brunmayr

Herausfordernde Zeit für die Jugend

Zwischen Leistungsdruck, Jobangst und dem Gefühl, nicht dazugehören: Jugendliche im Bezirk Braunau stehen unter anderem angesichts der erhöhten Arbeitslosigkeit vor großen Herausforderungen. Viele meistern ihren Alltag mit bemerkenswerter Resilienz. Immer mehr suchen aber auch Halt. Streetwork Braunau gibt dazu einen Einblick. Seite 2

Auszeichnung

Martin Erhart, der ehemalige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Höhnhart, wurde für seine Verdienste geehrt. >> Seite 4

Premiere

Die Pflegefachassistentz-Ausbildung in Braunau kann ab sofort in einer Vier-Tage-Woche absolviert werden. >> Seite 14

Innovativ

Die HTL Braunau wurde zum mittlerweile zwölften Mal zur innovativsten Schule Oberösterreichs gekürt. >> Seite 14

Entrümpeln

Für ReVital steht der Oktober im Bezirk Braunau ganz im Zeichen des Entrümpelns. Dazu gibt es spezielle Sammeltage. >> Seite 37

BRAUNAU • Stadtplatz 55
Tel. 07722 / 64429 • braunau@optikbauer.at
RIED • Hartwagnerstraße 5
Tel. 07752 / 80208 • ried@optikbauer.at

HÖRGERÄTE



Augustin Zandl
Hörgerätekundiger und
Diplom-Pädakustiker

MMSt. Peter Ortner
Inhaber
Dipl. Pädakustiker

JUGEND

Zwischen Leistungsdruck und dem Wunsch nach Zugehörigkeit

BEZIRK BRAUNAU. Mit dem Schulbeginn startet für viele Jugendliche nicht nur eine Zeit des Lernens, sondern auch der Kampf mit dem steigenden Leistungsdruck. Wer Arbeit sucht, spürt zusätzlich die Unsicherheit angesichts der erhöhten Arbeitslosenzahlen im Bezirk. Immer mehr junge Menschen wenden sich daher an Streetwork Braunau. Streetworker berichten, was die Jugend im Bezirk aktuell am meisten beschäftigt.

Tamara Kaiser und Patrick Häuserer sind Sozialarbeiter bei Streetwork Braunau und erleben täglich, was Jugendliche im Bezirk bewegen. Dabei zeigt sich: Die Lebensrealitäten von Jugendlichen in der Region sind vielfältig. „Viele navigieren ihren Alltag mit bemerkenswerter Resilienz. Gleichzeitig erleben wir eine wachsende Ambivalenz zwischen Leistungsdruck, Unsicherheit und dem Wunsch nach Zugehörigkeit“, sagt Kaiser. Streetwork Braunau ist einer von zwölf Standorten des Vereins I.S.I. in Oberösterreich und ist für den ganzen Bezirk zuständig. Das Angebot ist niederschwellig und freiwillig: Junge Menschen zwischen 12 und 25 Jahren finden hier einen sicheren Raum zum Reden – ohne Anmeldung, ohne Stigmatisierung. „Oft suchen Jugendliche in Streetwork das, was in anderen Lebensbereichen fehlt: Verlässlichkeit, Echtheit und urteilsfreie Begleitung“, sagt Häuserer. Streetwork findet in ihren Lebenswelten statt – die Streetworker sind großteils draußen auf der Straße unterwegs.

Psychosoziale Belastungen

Zu den größten Herausforderungen im Bezirk zählen etwa der



Tamara Kaiser und Patrick Häuserer arbeiten bei Streetwork Braunau.

Mangel an leistungsbarem, jugendgerechtem Wohnraum und die begrenzte Mobilität im ländlichen Raum. „Auch das Gefühl, nicht gehörig oder ernst genommen zu werden, sei es in Schule, Familie oder Gesellschaft, beschäftigt viele“, berichtet Kaiser. „Isolation, Überforderung und das Gefühl des Nicht-Dazugehörens können dadurch verstärkt werden.“

Für die Streetworker ist deutlich spürbar: Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – sei es am Arbeitsmarkt, im Bildungssystem oder im sozialen Miteinander – wirken sich auf das Wohlbefinden junger Menschen aus. Psychosoziale Belastungen gehören zum Alltag vieler Jugendlicher, erklärt Häuserer. Die Streetworker beobachten, dass immer mehr Jugendliche ihr Angebot in Anspruch nehmen. „Themen wie Angst, Druck, depressive Verstimmungen oder Identitätsfragen sind vermehrt präsent“, so Kaiser.

Hohe Arbeitslosigkeit

Eines der in Braunau aktuellen Themen ist zudem die erhöhte Arbeitslosigkeit. Für Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr kann der Jobeinstieg derzeit eine Herausforderung sein, wie Stefan Seilinger, der stellvertretende Leiter des AMS Braunau, erklärt. Besonders

junge Menschen ohne stabiles familiäres oder schulisches Netz erleben dadurch zusätzlichen Druck – oft schon aus Angst vor Arbeitslosigkeit.

Jugendliche brauchen kein Patentrezept – sondern Menschen, die da sind: echt, konstant, offen.

TAMARA KAISER

Streetwork gibt hierbei eine ressourcenorientierte Unterstützung, indem die Sozialarbeiter zuhören, stärken und Orientierung geben. Gleichzeitig braucht es gesamtgesellschaftlich mehr, wie die Streetworker betonen: nämlich ein klares Bekenntnis, dass jeder Jugendliche eine Perspektive verdient, unabhängig vom Bildungsweg.

Die größten Anliegen

Was Jugendliche im Bezirk derzeit am meisten bewegen: Zugehörigkeit, Selbstwirksamkeit und Perspektiven. „Viele suchen nach einem Platz in der Welt, die oft widersprüchlich wirkt. Sie wünschen sich mehr Mitsprache, Raum zur Entwicklung und Angebote, die nicht nur fordern, sondern auch fördern“, erklärt Kaiser. Die Braunauer Streetworker plädieren

für mehr Strukturen, die echtes Mitgestalten ermöglichen, wie Häuserer betont: „Bildung, die nicht nur auf Leistung zielt, sondern Persönlichkeitsentwicklung fördert. Politik, die junge Menschen einbindet, statt über sie zu sprechen. Und Systeme, die Brücken bauen, zwischen Lebensrealität und Zukunftschancen.“

Sie sind überzeugt: Junge Menschen bringen neue Sichtweisen, Kompetenzen und digitale Affinitäten mit. „Wer ihnen Raum gibt, erlebt Innovationskraft und Engagement. Besonders in Bereichen wie Zivilgesellschaft, Umwelt und sozialem Engagement entstehen Räume, in denen Jugendliche gestalten – wenn man sie lässt“, betont Kaiser.

Unterstützung im Bezirk

Im Bezirk erhalten Jugendliche neben Streetwork auch Unterstützung durch punktuell offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und andere Initiativen. Dennoch bleiben die Angebote ausbaufähig, wie die Streetworker erklären. Das betrifft gerade niederschwellige, nicht-kommerzielle Begegnungsräume außerhalb städtischer Zentren.

„Jugendarbeit, insbesondere die mobile, sieht, hört und begleitet dort, wo andere Systeme an ihre Grenzen stoßen“, sagt Häuserer. Streetwork sei aber kein Reparaturbetrieb für gesellschaftliche Versäumnisse, sondern vielmehr ein Partner für Entwicklung, Beziehung und Vertrauen. „Jugendliche brauchen kein Patentrezept – sondern Menschen, die da sind: echt, konstant, offen“, so Kaiser. ■

Weitere Infos:

Verein I.S.I.: Initiativen für soziale Integration
www.verein isi.at





Die Friedburger Winzer freuen sich über die erfolgreiche Ernte.

Foto: Adi Falb

WINZER

Wein-Rekordernte am Schlossberg

LENGAU. Am Friedburger Schlossberg wurde heuer eine Rekord-Weinernte eingefahren: Es wurden 750 Kilogramm Trauben geerntet. Die Solaris-Rebstöcke trugen dieses Jahr reicher als je zuvor. Die Trauben wurden in minutiöser Handarbeit entnommen. Aus ihnen wurden 350 Liter reiner Traubensaft gewonnen, der nun zum „Schlossbergwein“ vergoren wird.

Aus dem Pressgut entsteht durch Brennen Treterschnaps. Die ersten Weinstöcke wurden 2008 auf dem Schlossberg gepflanzt. 2011 feierte man die erste Weinlese. Der Meilenstein legte die Basis für die Entwicklung des besonderen Weinbauprojekts. Kellermeister Fritz Schnaitl und alle beteiligten Winzer sind stolz auf die diesjährige Ernte und blicken mit Vorfreude auf den neuen Jahrgang. ■



Foto: Weihbold

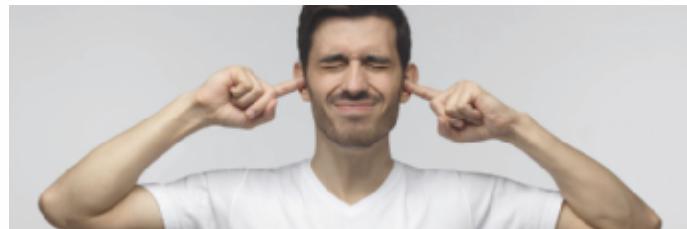
Crash mit fünf Verletzten

HELPFAU-UTTENDORF. Auf der Braunauer Straße in Helpau-Uttendorf kam es am Samstagabend, 20. September, zu einem schweren Autounfall, bei dem fünf Personen verletzt wurden. Ein 28-jähriger Autofahrer wollte gegen 21.20 Uhr überholen und übersah dabei ein entgegenkommendes Fahrzeug, gelenkt von einem 62-Jährigen. In diesem saßen drei weitere Personen. Der 28-Jährige versuchte, zwischen den Fahrzeugen durchzufahren, kollidierte jedoch frontal. Alle fünf Beteiligten wurden verletzt und ins Krankenhaus gebracht.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



TINNITUS - Infoabend & Beratung



Leiden Sie unter ständigem Pfeifen, Rauschen oder Brummen im Ohr? Sie sind nicht allein – Millionen Menschen kämpfen täglich mit Tinnitus.

Innovative Hilfsmittel:
Lernen Sie die mehrfach ausgezeichneten ForgTin® Ohrbügel kennen, die gezielt Tinnitus lindern können.

Mikronährstoff-Therapie:
Entdecken Sie, wie Mikronährstoffe gezielt Ihre Behandlung unterstützen können.

Nutzen Sie die Chance, neue Perspektiven zu gewinnen und Ihren Tinnitus aktiv anzugehen – kostenlos und unverbindlich.

Darauf können Sie sich freuen:

Neue Forschungsergebnisse:
Erfahren Sie, was die moderne Tinnitusforschung über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten sagt.

Persönliche Beratung:
Das Team des pansatori Tinnitus-Zentrums in Braunau beantwortet Ihre individuellen Fragen.

Wann & Wo:

01. Oktober 2025
ab 18:00 Uhr

TINNITUS-ZENTRUM

Laabstraße 96, Braunau/Inn

Anmeldung unter:
pansatori.com oder
Tel: 07722 22900

Anzeige

ZIRBEN-AKTIONSTAGE

1. bis 3. Oktober 2025

RELAX 2000
NATURSCHLAFSYSTEM

Das original SCHLAFSYSTEM mit 3D-Spezialfederkörpern.
98,6 % der Konsument:innen bewerten das Relax 2000 positiv.
Natürliche und geprüfte Qualitätsprodukte.

Vereinbaren Sie gerne Ihren persönlichen Beratungstermin!

€ 150,00 GUTSCHEIN*

Kommen Sie bis zum 3. Oktober 2025 zum Probeliegen und Sie sparen € 150,00

*Aktion gültig bei Kauf eines Relax 2000 mit Matratze, bis 3.10.2025 bei Neuaufrägen!
Nicht in bar ablösbar und kann nicht mit anderen Aktionen & Rabatten kombiniert werden. Ein Gutschein/Person.

3D-SPEZIALE FEDERKÖRPER FÜR PERFEKTE KÖRPERANPASSUNG

ALPU
www.alpu.at
Ihre Tischlerei

Gewerbestraße 14 | A 5261 Uttendorf – Helpau
T 0650 / 9813465 | info@alpu.at

Mo. 9–12 & 14–17 Uhr | Do. 14–17 Uhr | Fr. 10–12 Uhr
und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung!

Während der Aktion: Mi. – Fr. 9–12 Uhr & 14–18 Uhr

EHRUNG

Verdienstzeichen für Kommandanten

HÖHNHART. Martin Erhart, der ehemalige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Höhnhart, erhielt für seine besonderen Verdienste das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich.

Die Verleihung des Verdienstzeichens beschloss Bundespräsident Alexander Van der Bellen. Es handelt sich dabei um eine der höchsten staatlichen Ehrungen in Österreich.

Erhart war insgesamt 36 Jahre im Kommando der Feuerwehr Höhnhart tätig. Er war von 1990 bis 2005 sowie von 2008 bis 2013 Kommandant. Während seiner Amtszeit wurde unter anderem das Feuerwehrhaus erweitert und die erste Jugendgruppe der Gemeinde



Landeshauptmann Thomas Stelzer überreichte Martin Erhart (l.) die Ehrung.

gegründet. Erhart selbst führte diese als Jugendbetreuer zu einem Höchststand von 18 Mitgliedern. Im Laufe der Zeit engagierte er sich in zahlreichen Funktionen. Zuletzt war er Schriftführer. Besonders stolz ist er darauf, dass es in Höhnhart von 1983 bis 2020 ohne Unterbrechung eine aktive Bewerbsgruppe gab. ■

Gipfelglück

Am Morgen, wenn die Sonne aufgeht in roter Glut,
nehm ich meinen Stock und meinen Hut,
breche aus, aus meinen vier Wänden,
um das Wanderfieber zu beenden.

Unterm weiß-blauen Himmel gibt es so viel zu entdecken,
all die Berge, die sich vor meinen Augen erstrecken.
Saftige Almwiesen unter den Füßen,
unendliche Weite und Schönheit genießen.

Ein Adler schwingt sich durch die glasklare Luft,
und ich inhaliere der Alpenblumen schönsten Duft.
Der Wind streift über die Gletscher und singt seine Melodie,
solche Momente vergisst man nie.

Gebirgsflüsse tosen ins tiefe Tal,
den Zauber der Berge spür ich überall.
Steinböcke springen über Schluchten und Gräben,
dunkelgrüne Wälder sich hoch erheben.

Zwischen Fels und Gletschereis,
erblüht das schönste Edelweiß.
Die Natur kann uns so viel geben,
was braucht man schon zum Leben.

Wenn dann das Gipfelkreuz thront übern blauen Himmelszelt,
gibt es für mich nichts Schöneres auf der Welt.
Und läuten die Abendglocken weit übers Tal,
dann dank ich Gott viel tausendmal.

Lesergedicht von Rosalinde Ratkowitsch, St. Pantaleon

Bäder günstig sanieren

Punktgenaue Lösungen sparen Geld und Zeit

Fugenloses Bad		Wanne raus-Dusche rein
Fliesenbeschichtung		Wannenbeschichtung
Barrierefreies Bad		Badausstattung
Wannentür Nachrüstung		Wannenreparatur
Badservice		Rutschhemmung



schnell - modern - günstig



+43 660 85 85 382
www.bognerbad.at
office@bognerbad.at

bognerbad®
Bäder traumhaft sanieren
★★★★★



Die Absolventinnen mit ihren Ausbildnerinnen

Foto: BFI

TAGESMÜTTER INNVIERTEL

Erfolgreicher Abschluss

INNVIERTEL. Zehn Teilnehmerinnen haben am BFI Ried die Ausbildung zur Tagesmutter beziehungsweise pädagogischen Assistenzkraft erfolgreich abgeschlossen. Die Lehrgangsleitung oblag Ursula Rohrmoser und wur-

de von Trainerin Marlene Hackl begleitet. Die Ausbildung vermittelte praxisnahe Wissen und bot zugleich Raum für Austausch und Zusammenarbeit.

Der nächste Ausbildungslehrgang startet im Oktober am BFI Ried. ■

DARINGER

Aspacher Kunst in Niederbayern

ASPACH. Das Daringer Kunstmuseum Aspach geht auf Wanderschaft: Skulpturen des Bildhauers Manfred Daringer sind nun auch im Kunststadel in Triftern (Niederbayern) zu sehen.

Daringers Werke stehen hierbei jenen des Bildhauers Bernd Stöcker gegenüber. Der menschliche Körper ist für beide ein wesentli-

cher Träger ihrer Kunstaussage. Sie nutzen die räumliche Sprache, um ihre Gedanken, Gefühle und Sicht auf die Welt zu formulieren. Zu gleichen Themen findet jeder Künstler ganz eigene Ausdrucksformen – daraus ergibt sich laut dem Kunstmuseum ein spannender Dialog.

Die Ausstellung „INN Austausch“ ist bis 2. November in Triftern zu

sehen. Der Kunststadel hat Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen gibt es jeden Sonntag um 14 Uhr.

Parallele Ausstellung

Weitere Skulpturen und Zeichnungen von Daringer und Stöcker werden bei einer parallelen Ausstellung mit dem Titel „INNRuhe“ im Daringer Kunstmuseum

Aspach präsentiert. Öffnungszeiten sind Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Die Führungen starten hier jeweils am Samstag um 14 Uhr.

Beide Ausstellungen sind ein Teil des Projektes VerbINNdungen, einer Kooperation zwischen Bayern und dem Innviertel. Weitere Infos dazu gibt es unter www.verbinndungen.eu.



Mutter mit Kind von Manfred Daringer



Daringers Skulpturen im Haus der zeitgenössischen Kunst

Fotos: Daringer Kunstmuseum



„Magdalena“ von Bernd Stöcker



PEUGEOT



**Bis zu 8 Jahre sorgenfrei mit der
PEUGEOT CARE GARANTIE ***

8

BIS ZU

PEUGEOT
CARE
GARANTIE

Stand: Juli 2025. Kombinierter Verbrauch WLTP (l/100 km): 0,9–5,9, CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 19–133. *Peugeot Care umfasst die 2-jährige Neufahrzeuggarantie und jede andere Stellantis Garantie sowie bis zu 6 Jahren kostenlosen, besonderen Schutz, der aktiviert wird, indem Sie eine regelmäßige Wartung nach dem Garantie- und Serviceheft durch einen teilnehmenden, autorisierten PEUGEOT Partner durchführen lassen. Dieser Besondere Schutz ist gültig bis zur nächsten regelmäßigen Wartung für bis zu 8 Jahre alte vollelektrische Fahrzeuge mit einer Laufleistung von max. 160.000 km je nachdem, was zuerst eintritt, gemäß den Bedingungen des Besonderen Schutzes von PEUGEOT Care. PEUGEOT CARE gilt für E-208, E-2008, E-308 SW, E-408, E-3008, E-5008, E-Rifter, E-Traveller, E-Expert Kombi. Der Besondere Schutz von Peugeot Care hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche oder die Neufahrzeuggarantie für Ihr Fahrzeug. Die vollständigen Bedingungen für den besonderen Schutz von Peugeot Care finden Sie hier: <https://www.peugeot.at/service-und-wartung/peugeot-care.html>

**Ihr neuer Peugeot-Partner in Braunau:
Autohaus Erwin Kreil GmbH**

Dietfurt 23, 5280 Braunau am Inn, office@autohaus-erwin-kreil.at

KONZERT

Bayerischer Mundart-Pop zum Mitsingen

METTMACH. Auf Einladung der Kulturvereins KiMM kommt der bayerische Liedermacher Jan Wannemacher mit seinem Programm „Oa Quartl geht no“ nach Mettmach.

Mitten aus dem Leben sind die Lieder des bayerischen Liedermachers und Gitarristen Jan Wannemacher, in denen er sich unbeschwert Alltagsthemen wie dem elenden Heuschnupfen, dem imaginären Teufel auf der Schulter oder der verzwickten Partnersuche beim „Obandln“ widmet. Sympathisch, humorvoll und mitreißend lädt sein eingängiger Mundart-Pop zum Mitsingen und Tanzen ein und sorgt einfach für gute Laune. In seinem aktuellen Programm „Oa Quartl geht



Jan Wannemacher Foto: Michael Glaesemer

no“ präsentiert er neben seinem bisher veröffentlichten Material auch viel Neues. ■

Freitag, 3. Oktober
Mettmach, Wirt'z Wimpling
Einlass: 19.30 Uhr; Beginn: 20 Uhr
VVK: 18 Euro, AK: 20 Euro
Tickets: 07755 5055 oder
0676 814236019

 **Leeb**

ÜBERDACHTER
VORSTELL-
BALKON



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

AMAG

Alu-Produzent verlängert Mandat

RANSHOFEN. Der Aufsichtsrat der AMAG hat in seiner jüngsten Sitzung das Mandat von Vertriebsvorstand Victor Breguncci bis zum 31. Mai 2029 verlängert.

„Die Vertragsverlängerung unterstreicht unser Bekenntnis, die Vertriebsaktivitäten der AMAG zu unterstützen und für Kontinuität in der Unternehmensführung zu sorgen. Victor Breguncci hat in den vergangenen Jahren entscheidend dazu beigetragen, die Kundenorientierung und den wirtschaftlichen Erfolg von AMAG zu stärken sowie die Vertriebsorganisation zukunftsgerichtet aufzustellen“, so Aufsichtsratsvorsitzender Alessandro Dazza.

Victor Breguncci, gebürtiger Brasilianer, gehört seit 2019 dem Vorstandsteam an und verantwortet Vertrieb, strategische Vertriebsentwicklung, Supply-Chain-Management sowie Marktbeobachtung. „Angesichts der aktuellen Herausforderungen für die europäische Aluminiumindustrie schätzt ich das mir entgegengebrachte Vertrauen



Victor Breguncci ist Teil des AMAG-Vorstandsteams.

Foto: AMAG

ganz besonders. Ich freue mich, mit einem engagierten Team und meinen Vorstandskollegen auch weiterhin Verantwortung zu übernehmen. Unser Anspruch ist es, die AMAG als verlässlichen Partner für hochwertige Aluminiumlösungen in die Zukunft zu führen“, sagt Breguncci. Der AMAG-Vorstand setzt sich seit Jänner 2024 aus Vorstandsvorsitzendem und Technikvorstand Helmut Kaufmann, Finanzvorständin Claudia Tramitsch und Vertriebsvorstand Victor Breguncci zusammen. ■

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

KOMM IN UNSER TEAM!

Nutze die Chance auf einen

- **sicheren Arbeitsplatz** in einem
- **stabilen, konjunkturunabhängigen** Unternehmen
- in der **Lebensmittelindustrie**



Nähere Informationen zu unseren offenen Stellen unter dargestelltem QR-Code bzw. unter www.grossfurtner.at/offene-stellen/

www.grossfurtner.at

FERIENBETREUUNG

Ein Sommer voller Abenteuer

HÖHNHART. Bei der Sommerkinderbetreuung in Höhnhart verwandelte sich die Volkschule vier Wochen in einen Ort für Spiel, Kreativität und gemeinsames Erleben.

Erstmals fanden die Aktivitäten in den neuen Räumlichkeiten statt. Diese bieten viel Platz, helle Atmosphäre und befinden sich ganz in der Nähe des neuen Spielplat-

zes. Betreut wurden die Kinder von der Kindergartenpädagogin Ronja Maier, die heuer ihre Matura an der BAFEP abgelegt hatte, sowie von den Schülerinnen Elena Piereder und Sarah Unterrainer. Mit ihrem Einsatz und Ideenreichtum sorgten sie für eine abwechslungsreiche Ferienzeit.

Das Programm war vielseitig: Ein Ausflug mit Jägern in den Wald brachte den Kindern die Tier- und

Pflanzenwelt näher. Besonders beeindruckend war für die jungen Teilnehmer die Begegnung mit Rehkitzen – selbstverständlich aus sicherer Distanz. Ebenso spannend war die Veranstaltung „Die bunte Welt der Vögel“, bei der die Vogelarten bestimmt und eigene Vogelhäuser gebaut wurden. Vereine wie ASKÖ Tennis und ASVÖ SC Höhnhart organisierten ein Sportcamp unter dem Motto

„Gemeinsam statt einsam“. Ob Tennis, Faustball, Biathlon oder Skisprung – die jungen Teilnehmer probierten vieles aus. Höhepunkt war eine gemeinsame Übernachtung mit Spielen und Lagerfeuerstimmung.

Dass das Programm Anklang fand, zeigen die positiven Rückmeldungen von Eltern und Kindern. Nächstes Jahr soll das Erfolgsmodell fortgesetzt werden. ■



Die Kinder konnten verschiedenste Sportarten ausprobieren.



Es wurden auch Vogelhäuser gebaut.

Fotos: Gemeinde Höhnhart

Eröffnungsfeier Dekarbonisierung Biomasse-Heizwerk Riedersbach

Programm:

Musikalische Umrahmung durch die Energie AG
Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken,
E-Karts & Segways uvm.
Kostenlose Führungen
Speiß & Trank



Samstag, 27. September 2025
12:00 – 17:00 Uhr
Weilhartstraße 1, 5120 Riedersbach

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTHEIM

GEBURT: ein **Mathias**, am 16. September; Eltern: Julia und Alexander Waldl

ASPACH



GEBURT: ein **Leo Franz**, am 9. September; Eltern: Nicole Irran und Florian Eckert, Wildenau

Foto: BabySmile

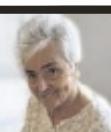
BRAUNAU



GEBURT: eine **Lara**, am 14. September; Eltern: Nevan und Hassan Haggag

Foto: BabySmile

GEBURT: ein **Liam George Andrei**, am 18. September; Eltern: Iliuta-Amalia Dumitrescu und Razvan-Alexandru Tivda



TODESFALL: **Friederike Haskovec** ist am 9. September 2025 im 86. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer



TODESFALL: **Josef Kovacs** ist am 13. September 2025 im 74. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer

BURGKIRCHEN



TODESFALL: **Georg Waltenberger** ist am 16. September 2025 im 71. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

FELDKIRCHEN



GEBURT: eine **Theresa**, am 1. September; Eltern: Katrin und Hans-Peter Danninger

GEBURT: ein **Julian**, am 14. September; Eltern: Sabine und Mathias Seidl
Foto: BabySmile

GILGENBERG



TODESFALL: **Christine Weilbuchner** ist am 10. September 2025 im 93. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

DIAMANTENE HOCHZEIT: **Genovefa und Johann Ertl**, am 25. September
Foto: privat

HELPFAU-UTTENDORF



GEBURT: ein **Leonardo Constantin**, am 14. September; Eltern: Simona und Constantin Sima
Foto: BabySmile

JEGING



GEBURT: eine **Amelie Paula**, am 9. September; Eltern: Hannah und Matthias Maier
Foto: BabySmile

MATTIGHOFEN

GEBURTN: eine **Romy**, am 10. September; Eltern: Melanie und Manuel Proschinger; ein **Luca**, am 11. September; Eltern: Georgiana und Krzysztof Konkiel; eine **Sandra**, am 14. September; Eltern: Jasmin Prassnig und Matyas Kronberger

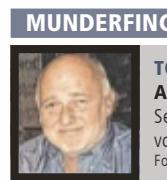


TODESFALL: **Margaretha Reiter** ist am 16. September 2025 im 93. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger

MAUERKIRCHEN

GEBURT: ein **Jakob**, am 18. September; Eltern: Stephanie und Manuel Hoffbauer

GEBURTSTAG: **Kreszenz Altmann** (92)



TODESFALL: **Josef Anglberger** ist am 14. September 2025 im Alter von 74 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Eder



TODESFALL: **Michael Breckner** ist am 15. September 2025 im 92. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Eder

OSTERMIETHING



TODESFALL: **Ludwig Günther** ist am 10. September 2025 im Alter von 73 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

PALTING

GEBURT: eine **Emilia**, am 17. September; Eltern: Hannah Holzinger und Robert Weiß

PERWANG



TODESFALL: **Johann Wagenhofer** ist am 14. September 2025 im 87. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Eder

PFAFFSTÄTT



TODESFALL: **Elisabeth Putzhammer** ist am 14. September 2025 im 88. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger

SCHALCHEN



TODESFALL: **Josef Brambauer** ist am 11. September 2025 im Alter von 95 Jahren verstorben
Foto: Manfred Fesl



TODESFALL: **Anna Kreuzeder** ist am 10. September 2025 im 97. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger

ST. GEORGEN

GEBURT: eine **Lena**, am 12. September; Eltern: Julia und Wolfgang Eidenhamer



Reitprüfungen abgelegt 19 Prüflinge bewiesen auf dem Vereinsgelände der „Freizeitreiterbande“ in St. Georgen unter der Leitung von Obfrau und Trainerin Manuela Kösters ihr Können mit dem Pferd. Unter den aufmerksamen Blicken zweier Richterinnen wurden auf dem Sandplatz und im Gelände verschiedenste Prüfungen abgenommen. Die Reiterinnen meisterten Theorie- und Praxisteil mit guten Wertnoten und konnten das Kleine und Große Hufeisen, das kleine Oberösterreichische Pferdesportabzeichen, den Reiterpass sowie die Dressur- und Reiternadel mit nach Hause nehmen.

Foto: Elke Grumbach/Reitverein Freizeitreiterbande



Foto: GMR Fotografen

Maturafoto Die Schüler der 5BHME (Höhere Abteilung für Mechatronik) der HTL Braunau haben erfolgreich ihre Reifeprüfung abgelegt, am Foto mit ihren Lehrpersonen (in alphabetischer Reihenfolge, AE = Ausgezeichneter Erfolg, GE = Guter Erfolg).

Alaaddin Ari (AE), Johanna Auer (AE), Tobias Baumgartner, Valentin Burgstaller (AE), Elisa Feichtenschlager, Robert Gann (AE), Dino Halilovic, Sebastian Haller (AE), Eva-Maria Hamminger (AE), Dušan Ignjatovic, Xaver Knoll (AE), Manuel Lindlbauer (AE), Marin Marinov, Johanna Pallasser, Philipp Pammer, Bastian Pöll (AE), Jonas Rembart (GE), Vanessa Sporer, Manuel Steinhögl (AE), Sara Velcean, Marcel Wallner, Ting Wang (GE), Felix Weidner und Viktor Weiss (AE)

LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
*Das Richtig
für mi.*



Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

INTEGRATION

Asylwerber unterstützen Gemeinde bei der Grünanlagenpflege

MÜHLHEIM/INN. Im Sommer waren erstmals Asylwerber bei einem Remunerations-Einsatz in der Gemeinde Mühlheim tätig. Aufgrund des großen Erfolges hat die Gemeinde um eine Fortsetzung des Einsatzes angesucht.

Die drei Männer, wohnhaft in der Nachbargemeinde Gurten, unterstützten mehrere Tage lang die Pflege der Grünanlagen am Badesee. Zu ihren Aufgaben zählten das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern sowie die Entfernung von Unkraut.

Der Einsatz kam zustande, nachdem die Gemeinde im Zuge der öö-weiten Bedarfserhebung ihr Interesse beim Integrationsser-



Die drei Asylwerber mit Mühlheims Amtsleiterin Sandra Pieringer

Foto: VH OÖ

heims Amtsleiterin Sandra Pieringer, die den Einsatz auf Gemeindeebene koordinierte. Auch die zuständige Asylbetreuung der Caritas sowie die zentrale Koordinationsstelle für Remunerierung beim Integrationservice OÖ lobten den Einsatz als gelungenes Beispiel für regionale Kooperation und Integration.

Bei einem Remunerations-Einsatz übernehmen Asylwerber gemeinnützige Tätigkeiten wie Gartenarbeiten, Flurreinigung oder Hilfsdienste in der Gemeinde. Diese Mithilfe bringt ihnen eine kleine Geldvergütung. Sie darf 110 Euro pro Monat nicht überschreiten, sonst wird ein Teil der Grundversorgungsleistungen gekürzt. ■

vice Oberösterreich gemeldet hatte. Diese Erhebung wird im Auftrag des Landes Oberösterreich durchgeführt. Die Koordination des Remunerations-Einsatzes erfolgte durch das Integra-

tionservice OÖ, das von Land Oberösterreich und dem Bundeskanzleramt gefördert wird.

„Die Zusammenarbeit war von Anfang an äußerst positiv und unkompliziert“, betont Mühl-

AUSBILDUNG

Lehrlingsstart bei den Eurothermen

ÖÖ. Mit 15 neuen Lehrlingen konnten die drei Wellnessresorts kürzlich noch mehr Nachwuchs-Mitarbeiter begrüßen als im ohnehin schon ausgezeichneten Vorjahr. Eine erfreuliche Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte.

Die „Lehre mit Marketing Upgrade“ als mehrfach ausgezeichnetes Vorzeigemodell spricht viele an. Kein Wunder, bietet sie den Jugendlichen doch einen zusätzlichen Mehrwert zur ausgezeichneten Gastro- und Tourismusausbildung an den Standorten Bad Schallerbach, Bad Hall und Bad Ischl. Sechs spannende Lehrberufe bereiten auf eine Zukunft mit Jobsicherheit vor. Außerdem dürfen sich Auszubildende auf freien Eintritt in alle drei Thermen sowie tolle Vergünstigungen freuen. Die Eurothermen



Gastro- und Tourismuslehre mit Mehrwert bei den Eurothermen
Foto: Eurothermen

sind auf der Jugend & Beruf in Wels von 1. bis 4.10. vertreten (Halle 21, Stand 191), hier gibt es Einblicke aus erster Hand. Weitere Infos zur Lehre gibt es auch auf lehre.eurothermen.at. ■ Anzeige



WIFI-KURS

Häuslbauer Basics

ÖÖ. Hausbau geplant? Im WIFI-Kurs „Häuslbauer Basics“ erhalten Interessierte das nötige Wissen, um ihr Projekt erfolgreich umzusetzen. „Lernen Sie das Vertragsrecht, Ihre Rechte als Bauherr kennen und wie Sie die häufigsten Stolperfallen vermeiden können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Bau gut planen, finanzieren und versichern, damit Ihr Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum“, lädt das WIFI-Team ein. Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Häusbauer

und jene, die es werden wollen. Jetzt anmelden und mit Sicherheit in die Bauzeit starten. ■ Anzeige

Nähre Informationen unter:

wifi.at/ooe

i



Foto: iStockphoto.com
Das WIFI bietet einen Kurs speziell für angehende Häusbauer an.



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Foto: Privat



Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Konstruktive Angebote sind am Tisch

Die Österreichische Ärztekammer hat die Potenziale für Verbesserungen im Sozialversicherungssystem aufgezeigt und ein konstruktives Angebot auf den Tisch gelegt. Gerade für Oberösterreich will ich zwei Punkte herausgreifen. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind nicht nur medizinisch versorgungsrelevant, sondern auch ein starker Dienstgeber von tausenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ordinationen, die wiederum für tausende Familien verantwortlich sind. Die Ärzteschaft leistet damit eine wichtige gesellschaftspolitische Verantwortung. Der zweite zentrale Punkt ist gerade für Oberösterreich eine funktionierende Patientenlenkung. Denn knapp 50 unbesetzte Kassenstellen bringen das System an die Grenzen. Hier unterstützen wir die Forderung nach dem Ausbau des niedergelassenen Bereichs. Vergleicht man das Gesundheitssystem mit einer Straße, dann muss diese auch gut ausgebaut sein. Das ist aktuell leider übertragen auf das Gesundheitssystem nicht der Fall. Nur mit einer funktionierenden Patientenlenkung werden auch die Spitäler entlastet. Noch immer kommen viele Patienten in die Spitäler, die dort gar nicht hingehören. Die Kollegen in den Krankenhäusern müssen endlich für jene Tätigkeiten genug Zeit haben, die dort auch hingehören.

Anzeige



SONNTAG OFFEN!

AB DEM 26.09. IN PFARRKIRCHEN
WOCHETAGS BIS 19 UHR GEÖFFNET!

Unsere aktuellen Öffnungszeiten sind
unter radlherz.de zu finden!

Spüre pure Geschwindigkeit und Präzision mit dem
Orbea Orca M30 – agil, leicht und aerodynamisch.
Perfekt für ambitionierte Fahrer. Highlights:
Carbonrahmen, Shimano 105 11-fach Schaltung,
leistungsstarke Scheibenbremsen
Art. 200416956,57 & 200458442

ORBEA

UVP
2.599,-
Du
sparst:
400,-

2.199,-



UVP
4.199,-
Du
sparst:
1.200,-

2.999,-

cannondale

Das Cannondale Synapse Carbon 2 RL ist wie
gemacht für lange, genussvolle Fahrten,
geschmeidig, leicht und sicher. Es vermittelt
das Gefühl, über den Asphalt zu schweben,
während du völlig im Moment aufgehst.
Art. 200419365 bis 8

SCHNÄPPCHEN

GRÖSSTES ZWEIRAD-CENTER IM ROTTAL

Viele
Einzelstücke
reduziert!

Öffnungszeiten siehe radlherz.de

Zweirad-Center | 84347 Pfarrkirchen | 83026 Rosenheim
Radlherz GmbH | Südeinfahrt 1 | Oberaustr. 21

**RADL
HERZ**
weko GRUPPE

aek oe Ärztekammer
für Oberösterreich

Digitale Dokumentation in mobiler Pflege

ÖÖ. In der stationären Pflege wurde begonnen, nun folgt die mobile Pflege: Weniger Bürokratie und Entlastung durch vereinfachte und digitale Dokumentation. Dokumentationspflichten wurden vereinheitlicht, verschlankt und vollständig digitalisiert. Das Projekt wurde vom Sozialressort des Landes ÖÖ, Arbeiterkammer ÖÖ und der ARGE Mobile Betreuung und Pflege ÖÖ umgesetzt. Bis Ende 2026 soll die Implementierung in allen zwölf Trägerorganisationen abgeschlossen sein.

Alle Inhalte zum Thema



Demokratie-Filmpreis

„Dex“ ausgeschrieben
ÖÖ. Der Oö. Landtag schreibt zum zweiten Mal den Filmpreis „Dex“ aus. Alle jungen Menschen von 13 bis 18 Jahren sind aufgerufen, über Demokratie in ihrem eigenen Lebensumfeld nachzudenken und einen Kurzfilm darüber zu drehen. Einreichen (ab 15. Oktober, bis 13. Februar) und alle Infos unter www.fitfuerswaehlen.at/dex



Foto: LandOÖ/Margot Haag

Alle Inhalte zum Thema



Unterstützung: KiJA OÖ erweitert ihr Angebot

ÖÖ. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Oberösterreich (KiJA OÖ) erweitert ihr Beratungs- und Unterstützungsangebot für junge Erwachsene bis 21 Jahre, legt einen Fokus auf Care Leaver. Die Maßnahmen umfassen rechtliche Beratung etwa zu Unterhalt, psychosoziale Begleitung und auch praktische Hilfe wie bei Wohnungsfragen. Mehr Infos unter www.kija-ooe.at

Alle Inhalte zum Thema



Foto: ASVÖ SC Höhnhart

Spende der Faustballer Die Sektion Faustball des ASVÖ SC Höhnhart spendete 1.000 Euro von den Einnahmen beim traditionellen Ortsturnier an die Lebenshilfe Haag. Sektionsleiter Lukas Diermair (l.) und Bundesliga-Spieler Niclas Mühlbacher (r.) überreichten den Scheck an die Verantwortlichen. „Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir mit unseren Events immer wieder Bedürftigen helfen können. Ein großes Danke geht an alle, die diese Aktion unterstützt haben“, sagt Diermair.

In Kooperation mit:

SPARKASSE Oberösterreich **Tips** **wolf** **total. regional.**

Wahl zum schönsten Eigenheim

Nicole & Andreas aus Braunau
Foto: privat

Edith aus Schärding
Foto: privat

Nikolaus aus Schärding
Foto: privat

Bettina aus Ried
Foto: privat

Petra aus Braunau
Foto: privat

Brigitte und Manfred aus Schärding
Foto: privat

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim

A QR code is located at the bottom right of the page.

JUNGTISCHLER

Die besten Meisterstücke

TARSDORF/RIEDAU. Das Holz- und Werkzeugmuseum Lignorama in Riedau zeigt im Herbst die besten Tischlermeisterstücke des Jahres aus ganz Österreich. Mit dabei ist auch ein Möbelstück von Robert Hofer aus Tarsdorf.

Zwölf Kandidaten und eine Kandidatin, die heuer ihre Meisterprüfung abgelegt haben, nehmen am Wettbewerb um den LignoramAward teil. Sie stellen sich dabei nicht nur einer Fachjury, sondern auch dem Publikum. Unter ihnen ist Robert Hofer aus Tarsdorf, der sein Werkstück in seiner eigenen Kellerwerkstatt gefertigt hat. Hofer besuchte die HTL Hallein und präsentiert mit seinem Meisterstück „Zeitgeist“ ein TV-Möbel. Dieses fertigte er aus heimischer Esche und amerikanischem Kirschbaum. Stilistisch schuf er eine Verbindung aus Retro-Charme und zeitloser Eleganz. Das Möbel besitzt gezinkte Schubladen und ein Tablar mit Schnapsrondo. Besonders hervorzuheben sind zudem die selbst gefertigten Dreischichtplatten, das geschwungene Fußgestell und die handgearbeiteten Türbänder.

Besucher können abstimmen

Das Meisterstück ist gemeinsam mit den weiteren Exponaten bis 2. November im Lignorama zu sehen. Für die drei besten Möbelstücke gibt es Geldprämien. Jeder Ausstellungsbesucher kann außerdem bis 9. Oktober im Rahmen des Publikumspreises für sein Lieblingsmöbel abstimmen. ■



Foto: Christian Hemmelmeir

Das TV-Möbelstück von Robert Hofer

Ein Jahr „INNVIERTLER STROM“: Ein Rückblick auf die Vorteile und Einsparungen

RIED IM INNKREIS. Vor einem Jahr startete AVIA Seifriedsberger die Aktion „INNVIERTLER STROM“, die sich als großer Erfolg erwiesen hat. Mit einem attraktiven Fixpreis konnten Haushalte und Gewerbebetriebe aus dem Innviertel und Umgebung von günstigen Strompreisen profitieren und auch auf regionale sowie nachhaltige Energie setzen. Trotz steigender Preise bleibt der „INNVIERTLER STROM“ attraktiv und liegt für das Jahr 2026 bei 13,80 Cent pro kWh.

Als Stromkunde doppelt oder dreifach sparen

Ein besonderes Highlight der Aktion sind die Kombirabatte von **3 Cent pro Liter** auf allen Tankstellen oder die attraktiven Rabatte auf Pellets und Heizöl. Diese Preisnachlässe machen das Angebot besonders ansprechend für alle, die ihre Energiekosten weiter senken wollen.

Nachhaltigkeit und regionale Verbundenheit

AVIA Seifriedsberger setzt auf 100% erneuerbare Energien und bietet mit dem AVIA-Naturstrom eine umweltfreundliche Alternative für alle, die einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten möchten. Die Kombination aus günstigen Preisen und nachhaltiger Energieversorgung hat viele Kunden überzeugt, den Stromanbieter-Wechsel zu AVIA Seifriedsberger durchzuführen.



AVIA Seifriedsberger Tankstelle in Ostermiething

AVIA Seifriedsberger



Scan me!



AVIA XPress in Altheim

„Wir sind ein Unternehmen aus der Region – für die Region. Das positive Echo auf „INNVIERTLER STROM“ bestätigt uns. Sehr viele unserer Kunden waren überrascht, dass sich einige hundert Euro durch einen Wechsel sparen lassen“, so Dominik Redhammer-Ljubas, Prokurist bei AVIA Seifriedsberger.

Einfacher Wechsel und Versorgungssicherheit

Der Wechsel zu AVIA Seifriedsberger ist für Kunden vor allem eins: unkompliziert. Unsere sehr gut geschulten Mitarbeiter:innen übernehmen den gesamten Prozess. Der Kunde muss nur den Vertrag unterschreiben.

Fazit

Ein Jahr nach dem Start der Aktion „INNVIERTLER STROM“ zeigt sich, dass AVIA Seifriedsberger mit diesem Angebot den Puls der Zeit getroffen hat. Günstige Preise, attraktive Rabatte und eine nachhaltige Energieversorgung haben bereits viele Kunden überzeugt. Die Aktion war ein voller Erfolg und zeigt, dass regionale Energieanbieter mit innovativen Konzepten und attraktiven Angeboten punkten können.



Dominik Redhammer-Ljubas

AVIA Seifriedsberger Tankstellen im Bezirk Braunau

- Altheim
- Maria Schmolln
- Ostermiething
- Tarsdorf



TAU-KOLLEG

Erstmals Vier-Tage-Woche bei Ausbildung zur Pflegefachassistentenz

BRAUNAU. Die Pflegefachassistentenz-Ausbildung am Tau-Kolleg Braunau startet heuer mit einer Besonderheit: Erstmals in Oberösterreich kann sie im Rahmen einer Vier-Tage-Woche absolviert werden.

Die Unterrichtseinheiten finden kompakt von Montag bis Donnerstag statt. Die Dauer der Ausbildung bleibt mit zwei Jahren unverändert.

„Mit der Einführung der Vier-Tage-Woche wollen wir ein Zeichen für moderne Ausbildungsbedingungen setzen“, sagt Michaela Ober, Direktorin des Tau-Kollegs, der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Braunauer Krankenhaus. Quer-



23 Auszubildende begannen am Mitte September ihre Ausbildung zur Pflegefachassistentenz am Tau-Kolleg Braunau.

Foto: Krankenhaus St. Josef Braunau

einsteiger sollen so leichter Zugang zur Ausbildung erhalten. Auch jene, die nach ihrer schulischen Laufbahn ins Kolleg wechseln, profitieren von der verbesserten Work-Life-Balance. Die Pflegefachassistentenz

unterstützt den gehobenen Dienst in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie Ärzte bei der Betreuung pflegebedürftiger Menschen. Laut dem Krankenhaus Braunau ist sie mittlerweile ein unverzichtbarer Teil der Spi-

talsstrukturen geworden. Zu den Aufgaben zählen die Unterstützung bei der Pflege, das Handeln in Notfällen sowie die Mitarbeit bei der medizinischen Diagnostik und Therapie.

Start für 23 Auszubildende

23 Auszubildende begannen Mitte September ihre Ausbildung in Braunau. „Als Schulleitung freue ich mich sehr über das uns entgegengebrachte Vertrauen“, betont Ober. „Die Entscheidung für einen Pflegeberuf ist eine Entscheidung für Menschen, für Verantwortung und für eine sinnstiftende Tätigkeit. Es ist schön zu sehen, dass sich wieder so viele bewusst für diesen Beruf entschieden haben.“ ■

ERFOLG

Braunauer HTL ist erneut die innovativste Schule Oberösterreichs

BRAUNAU. Die HTL Braunau wurde zum zwölften Mal zur innovativsten Schule Oberösterreichs gekürt. Schüler überzeugten die Jury mit zahlreichen zukunftsorientierten Projekten.

Die Auszeichnung erfolgte beim Bundesfinale des Schulwettbewerbs Jugend Innovativ in Wien. Die Auswahl der innovativsten Schulen erfolgte anhand verschiedener Kriterien. Dazu zählten die Anzahl der Einreichungen sowie die erreichten Halbfinal- und Finalplätze.

Mit großem Erfolg präsentierten die HTL-Schüler Felix Auer, Konstantin Bandat und Elias Mutter ihr Projekt HELIOS. Dabei handelt es sich um ein Indoor-Navigations-



Elias Mutter (v. l.), Felix Auer und Konstantin Bandat entwickelten ein Indoor-Navigationssystem für Feuerwehren.

Foto: HTL Braunau/VOGUS - Wolfgang Voglhuber

system für Feuerwehren, das Leben retten kann. Sie erreichten damit den zweiten Platz bei Jugend Innovativ und zogen ins Finale des Bosch Maturaprojektwettbewerbs. Ein besonderes Projekt der HTL-Schülerinnen Anesa Besic und Anna Graf ist zudem „Pelvi-

Fit“. Das Trainingsgerät stärkt die Beckenbodenmuskulatur und kam ebenfalls beim Bosch Innovationspreis ins Finale.

Weitere Projekte von Braunauer Schülern sind unter anderem ein smartes Fahrradschloss mit App-Steuerung und GPS-Tracking, ein

System zur Erkennung von Milbenbefall in Bienenstöcken und ein Smart Garden für ältere Menschen. Viele befassten sich mit Künstlicher Intelligenz (KI): So wurden etwa eine Plattform für Bildgenerierung, ein System gegen Tankbetrug und eine KI, die mit nur einem Foto den Standort auf der Welt bestimmen kann, entwickelt.

„Die Vielfalt dieser Projekte zeigt eindrucksvoll, wie breit und praxisnah unsere Ausbildung ist“, betont Direktorin Gerda Schneeberger. „Unsere Schüler beweisen Jahr für Jahr, dass sie nicht nur technisches Wissen besitzen, sondern auch Kreativität, Teamgeist und Mut zu neuen Ideen. Genau das macht unsere Schule so besonders.“ ■

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Am Frauenpilgertag gemeinsam wandern

EBERSCHWANG/KIRCHDORF/REICHERSBERG. Der Frauenpilgertag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs steht heuer unter dem Motto „Zeit zu leben. Zeit zu bewegen.“

Zwei Routen gibt's im Bezirk Ried: „Pilgern am Inn entlang“ von Kirchdorf am Inn bis nach Reichersberg und „Trotzdem-Weg und kleine Taufkapellenrunde“ in Eberschwang vom Parkplatz des Skilifts zur Taufkapelle.

Der Frauenpilgertag am Samstag, 11. Oktober, ist mehr als eine Wanderung: Er ist ein spiritueller Tag für Körper und Seele, gestaltet von Frauen für Frauen. Öster-



Elisabeth Weinberger mit dem Pilgerstab, der zu Beginn des Pilgertages gesegnet wird.

Foto: Weinberger

reichweit führen 101 Pilgerwege durch alle Bundesländer und Südtirol. Im Heiligen Jahr 2025, das noch Papst Franziskus ausgerufen hat, steht der Tag besonders im Zeichen der Hoffnung.

Elisabeth Weinberger ist Koordinatorin der Katholischen Frauenbewegung im Dekanat Reichersberg. Gemeinsam mit Maria Klambauer führt sie die Pilgerinnen entlang des Inns. „Es ist ein schönes Gefühl, gemeinsam mit mehreren tausend Frauen unterwegs zu sein. 2023 waren es rund 3.700 Teilnehmerinnen. Unser Pilgerweg ist neun Kilometer lang und bietet mit dem Blick auf die Vogelinsel und dem Stift Reichersberg als Ziel besondere Höhepunkte.“ Eine zweite Route über sechs Kilometer in Eberschwang betreuen Maria Spitzer und Ingrid Frühauf. Eine verbindliche Anmeldung bis 1. Oktober ist bei beiden Routen notwendig (www.frauenpilgertag.at). ■

Ihre Redakteurin vor Ort

Theresa Senzenberger
+43 7722 65505-965
t.senzenberger@tips.at
www.tips.at



AWZ IMMOBILIEN

Immobilienkauf mit Bauchgefühl: Der Weg zum Eigenheim

OÖ/NÖ. Für die meisten Menschen ist der Wunsch nach einem Eigenheim ein echtes Herzensanliegen. Oft wird jahrelang gespart, bis der Moment kommt: Der Kauf einer Immobilie, eine der größten Entscheidungen im Leben.

Die Suche beginnt auf verschiedenen Internetplattformen oder in Zeitungsanzeigen. Dann entdeckt man sie – seine Immobilie, die einen sofort begeistert. Schnell ist eine E-Mail geschrieben oder der Telefonhörer in der Hand, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

Persönliche Beratung

Doch der Immobilienkauf sollte nicht allein auf Fotos oder

Beschreibungen basieren. Nur bei einer persönlichen Besichtigung vor Ort spürt man, ob die Immobilie wirklich zu einem persönlich passt. Hans Berger von AWZ Immobilien erklärt: „Beim Immobilienkauf spielen viele Faktoren eine Rolle – wie Größe, Raumaufteilung, Lage und Preis. Aber auch das Bauchgefühl ist entscheidend. Eine Immobilie, die Ihre Wünsche erfüllt, vermittelt Ihnen schnell das Gefühl, zuhause zu sein.“

AWZ Immobilien legt großen Wert auf persönliche Beratung. Seit vielen Jahren vermittelt das Unternehmen erfolgreich Immobilien in ganz Österreich. Der persönliche Kontakt steht im Mittelpunkt, und die enga-

gierten Berater gehen auf die individuellen Wünsche der Kunden ein.

Zuverlässige Verkaufsmitarbeiter gesucht

AWZ Immobilien wächst solide. Zur Verstärkung des Teams sucht AWZ Immobilien motivierte und zuverlässige Verkaufsmitarbeiter (m/w/d). Wer Leidenschaft für Immobilien hat und Menschen bei einem der wichtigsten Schritte im Leben begleiten möchte, ist bei AWZ genau richtig! Jetzt bewerben und Teil des engagierten Teams werden!

Die übersichtliche Internetseite www.AWZ.at bietet einen umfassenden Überblick über die aktuellen Immobilienangebote –



Dr. Hans Berger

Foto: AWZ

perfekt für alle, die ihre Traumimmobilie suchen. ■ Anzeige

REFORM

Dekanat-Start im Herbst

BEZIRK BRAUNAU/RIED. Von September bis November starten sieben neue Dekanate die Vorbereitungsphase für die Umsetzung der Pfarrstrukturreform der Katholischen Kirche in Oberösterreich. Eines von ihnen ist Altheim-Asbach.

Das Dekanat Altheim-Asbach umfasst Pfarren aus den Bezirken Braunau und Ried. Es besteht aus den Pfarren Altheim, Asbach, Höhnhart, Kirchheim, Maria Schmolln, Mettmach, Moosbach, Mühlheim, Polling, Roßbach, St. Johann, Treubach und Weng.

Sobald der Startschuss für die neuen Dekanate gefallen ist, werden sie einen zweijährigen Prozess durchlaufen. An dessen Ende stehen die neuen Pfarren als pastorale Räume mit Pfarrteilgemeinden. 26 Dekanate sind diesen Weg bereits gegangen oder beschreiten ihn aktuell. Den Auftakt der fünften Gruppe von Dekanaten, die den Umsetzungsprozess starten, machte Mitte September das Dekanat Gmunden. Darauf folgen Reichersberg, Grein, Altenfelden, Windischgarsten, Altheim-Asbach und Enns-Lorch. ■



Die Volkstanzgruppe Alberndorf schaffte den Tagessieg. Foto: Landjugend Oberösterreich

VOLSKULTUR

Gruppen begeisterten bei Wertungstanz

TREUBACH. Treubach wurde beim Fest der Volkskultur auch Schauplatz des oberösterreichischen Wertungstanzens der Landjugend. Hierbei stellten sich Volkstanzgruppen aus ganz Oberösterreich einer fachkundigen Jury.

Gefordert waren Kürtänze und ein zusätzlicher, ausgelöster Tanz. Dabei bewertet wurden Schwierigkeitsgrad, Haltung und Ausführung. Doch nicht allein Technik, sondern auch die Freude am gemeinsamen Tanzen standen im Vordergrund.

Alberndorf holt Tagessieg

Die Volkstanzgruppe Alberndorf tanzte sich mit dem Unter-

steirer Landler und dem Tanz „Eggerisch“ in die Herzen der Jury und versprühte laut der Landjugend spürbare Begeisterung. Mit zwölf Tanzpaaren und drei Spielmännern stellte sie nicht nur die größte, sondern auch die erfolgreichste Gruppe: Alberndorf sicherte sich Gold in der Wertungsklasse „Fortgeschritten“ und wurde Tagessieger. Auch die Tanzgruppe Sandl überzeugte beim Bewerb: Sie erreichte mit der Glücksschmidpolka und dem Böhmerwaldlandler in der Gästewertung Gold. Silber gab es für die Volkstanzgruppe Ternberg in Klasse „Fortgeschritten“ sowie für die Gruppe aus Steyregg in der Klasse „Anfänger“. ■

LESERBRIEF

Meinungen der Leser

Vor kurzem hatte ich die Gelegenheit, als Statist bei einem technischen Übungstag der umliegenden Feuerwehren und des Roten Kreuzes mitzuwirken. Was ich dort erleben durfte, hat bei mir einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Mit welcher Professionalität, Ruhe und Klarheit die Einsatzkräfte vorgegangen sind, verdient große Bewunderung. Jeder Handgriff schien durchdacht, die Abläufe wirkten reibungslos und perfekt aufeinander abgestimmt. Wo die einen anpackten, waren die anderen sofort zur Stelle, um zu unterstützen – stets mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen. Neben der fachlichen Kompetenz war auch das menschliche Engagement spürbar. Man merkte sofort, dass hier Menschen mit Herz und Leidenschaft für die Sicherheit und das Wohl anderer, zum Großteil ehrenamtlich, arbeiten. Für mich als Statist war es eine lehrreiche Erfahrung, zugleich aber auch ein beruhigendes Gefühl, zu wissen, welche starken Kräfte im Ernstfall bereitstehen. Diese Übungstag zeigte, wie wichtig Zusammenarbeit, Vorbereitung und Einsatzbereitschaft für unsere Gesellschaft sind – und dass wir auf unsere Einsatzkräfte voller Vertrauen bauen können. Ein herzliches Dankeschön und große Anerkennung an alle, welche im Rettungswesen tätig sind.

von **Susanne Egger**
Uttendorf

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

Senden Sie Ihren
Leserbrief an:

redaktion-braunau@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Stadtplatz 14, 5280 Braunau

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

ÖBB

Grüne kritisieren Schienensperren

INNVIERTEL. Im Innviertel kommt es monatlich zur Hauptverkehrszeit zu Schienensperren. Das kritisieren die Grünen.

„Schienensanierungen sind nötig und erfordern auch Streckensperren sowie Schienenersatzverkehr. Aber nicht unbedingt einen ganzen Tag unter der Woche und zur Hauptverkehrszeit“, sagt die Grünen-Mobilitätssprecherin Dagmar Engl. „Auch wenn es nur einmal im Monat ist, stellt das eine Belastung für die Pendler dar.“

Früher seien die Arbeiten nachts oder am Wochenende durchgeführt worden. Nun treffe der Spar-Kurs der Bundesregierung die Pendler. Diese litten ohnehin bereits unter langen Wegen und eingeschränkten Bahnangeboten.

Die Kritik bezieht sich auf die Sperre der Hausruckbahn zwis-



Bei der ÖBB kommt es zu einem Fahrplanwechsel. Symbolfoto: YesPhotographers/stock.adobe.com

schen Attnang und Ried. Sie ist einmal im Monat an einem Dienstag von 8 bis 16 Uhr gesperrt. Zwischen Ried und Schärding gibt es monatlich an einem Donnerstag von 12.30 bis 20 Uhr eine Sperre. Zudem ist die Mattigtalbahn zwischen Friedburg und Braunau an einem Montag im Monat von 8 bis 16 Uhr gesperrt.

Engl fordert, dass die Arbeiten statt zur Hauptverkehrszeit in Randzeiten oder in den Ferien durchgeführt werden. „Die Pendler

brauchen Verlässlichkeit statt Schienenersatzverkehr.“

Kosten eingespart

In den sogenannten Instandhaltungsfenstern, die mit dem Fahrplanwechsel ab 14. Dezember umgesetzt werden, werden laut ÖBB gebündelte Inspektionen, Wartungsarbeiten, Instandsetzungen sowie kleinere Erneuerungen vorgenommen. Dass diese nicht mehr wie früher in der Nacht oder am Wochenende durchge-

führt werden, begründen die ÖBB mit Sparmaßnahmen: „Als Beitrag zur Budgetkonsolidierung des Bundes hat sich die ÖBB-Infrastruktur AG dazu verpflichtet, Wartungsarbeiten so wirtschaftlich wie möglich umzusetzen.“ Durch die erweiterten Nachtangebote könnten zeitintensive Arbeiten künftig nicht mehr in diesem Zeitraum eingeplant werden. Damit Reisende ihre Fahrten besser planen können, sind die Sperren in der Online-Fahrplanauskunft ÖBB Scotty ersichtlich. Es wird ein Ersatzverkehr mit Bussen angeboten. „Im Sinne eines sparsamen und zweckmäßigen Umgangs mit Steuergeldern setzen die ÖBB die Mittel für Wartung möglichst effizient ein und versuchen gleichzeitig, die Einschränkungen für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten.“ ■

WEKO

Italienisches Lebensgefühl für die ganze Familie vom 26. bis 28. September

PFARRKIRCHEN (BAYERN). Unter dem Motto „Bella Italia“ lädt WEKO im Rahmen der Happy Family Days vom 26. bis 28. September in eine ganz besondere Erlebniswelt ein.



WEKO Happy Family Days: Italien in Bayern Foto: liliyabatyrova/stock.adobe.com

Das Einrichtungshaus in Pfarrkirchen verwandelt sich in ein Stück Italien und begeistert bei freiem Eintritt mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie: italienische Köstlichkeiten, stimmungsvolle Live-Musik und ein buntes Kinderprogramm.

TV-Köchin zu Gast

Am Samstag, dem 27. September, ist TV-Köchin und Food-Influencerin Vroni Lutz zu Gast und präsentiert ihre Live-Kochshow „Vronis Cook & Talk: Bella Italia“. In der WEKO-Küche zaubert sie drei italienische

Gerichte, gibt persönliche Tipps und Einblicke in ihre eigene Kochwelt. Denn inspiriert von der Natur, von Menschen, Traditionen und Kulturen entstehen bei ihr „Lieblings-schmankerl“ – und zwar überraschend anders. Im Anschluss dürfen die Zuschauer die frisch zubereiteten Spezialitäten verkosten und Vroni in ungezwungener Atmosphäre näher kennenlernen.

Vielfältige Kulinarik

Kulinarisch erwartet die Besucher dazu ein vielfältiges Angebot: An der Spritzbar sorgen Aperol Spritz und Limoncello Spritz für erfrischenden Genuss, bei der Weinverkostung können edle Tropfen aus Italien probiert werden. Der Kulturstadt verwöhnt zusätzlich mit seinen Essensständen – von Pasta aus dem Parmesanlaib über feine Antipasti bis hin zu weiteren Spezialitäten, die nicht nur vor Ort genossen, sondern auch mit nach Hause genommen werden können.

Singende Gondolieri und Kinderprogramm

Italienisches Flair versprühen zudem die singenden Gondolieri, die mit ihren Gondeln durch das Einrichtungshaus gleiten. Gäste können mitfahren, das besondere Ambiente

erleben und sich von italienischen Melodien verzaubern lassen. Auch die kleinen Besucher kommen auf ihre Kosten: Ein fröhliches Puppentheater und kreative Bastelaktionen sorgen für Unterhaltung und jede Menge Spaß. Zusätzlich gibt es abseits von Speisen und Getränken einiges zu entdecken: Eine Vespa- und Autoausstellung lädt zum Staunen ein, während Lifestyle-Stände mit ausgewähltem Schmuck und individuell gestaltbaren Postern für besondere Akzente sorgen.

Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, 28. September, erwarten die Gäste ein verkaufsoffener Sonntag – sowohl bei WEKO als auch bei RADLHERZ in Pfarrkirchen. Damit wird der Abschluss der Happy Family Days zum idealen Familien-Ausflugstag. ■ Anzeige

TRIBUTEBAND

Yet Another Floyd und sINNfonietta spielen Pink Floyd mit Streichern

RIED. Yet Another Floyd haben sich in den gut zehn Jahren ihres Bestehens zu einer der angesehensten Pink-Floyd-Tributebands entwickelt. Am Samstag, 4. Oktober, wagen sie ein Experiment und treten gemeinsam mit dem 15-köpfigen sINNfonietta-Streichorchester auf.

Gitarrist Richard „Richy“ Zweimüller erzählt, dass die Idee, Pink Floyd mit Streichern zu spielen, schon seit Jahren ein Thema für Yet Another Floyd (YAF) war. Die Umsetzung begann im letzten Winter. Zuerst gab es Gespräche mit dem KiK, ob und wo so ein Konzert überhaupt möglich wäre, dann folgte ein Brainstorming in der Band, mit wem man dafür zusammenarbeiten könnte.

Das „Opfer“ war bald gefunden: Josef Dantler aus Eggerding, ein erfahrener Musikpädagoge,



Yet Another Floyd lassen ihren ohnehin schon mächtigen Sound noch etwas bombastischer werden. Foto: Wellfilm Jochen Mühlgger

Trompeter, Dirigent, begeisterter Pink-Floyd-Fan – und praktischerweise Obmann der sINNfonietta. Zweimüller: „Er war bei einer Probe von uns dabei, wir haben ihm unsere Aufnahmen geschickt und dann hat er in wochenlanger Arbeit die Arrangements geschrieben.“ Eine gemeinsame Probe von YAF und sINNfonietta gibt es erst kurz vor dem Konzert. Zweimüller: „Wir wussten, dass es mit den Terminen eng wird. Daher war es wich-

tig für uns, mit einer Formation zu arbeiten, die sich kennt und gut eingespielt ist.“

Das Orchester wird nicht bei jedem Song spielen. Zweimüller: „Das wird kein Klassikkonzert. Wir werden etwa zwei Drittel der Songs mit dem Orchester spielen. Bei manchen Nummern passt es einfach nicht, und wir wollten die Songs nicht um jeden Preis ummodellieren. Bei ‚High Hopes‘ klingen die Streicher aber unglaublich.“

YAF werden nicht nur von sINNfonietta verstärkt, sondern auch durch einen Schülerchor der 3. Klassen der Mittelschule Andorf, der bei „Another Brick in the Wall“ zum Einsatz kommt. Yet Another Floyd legen großen Wert auf eine möglichst originalgetreue Optik der Show. Dafür sorgt nicht nur eine Laser-

show, sondern auch originale Pink-Floyd-Videos auf der LED-Wand, für die YAF jährlich die Rechte erwerben.

Vorgruppe sind Franky and the F*cking Four Fingers aus St. Martin, die klassischen Blues-rock spielen.

Karten zu gewinnen

Tips verlost am 29. September 3x2 Karten für dieses außergewöhnliche Konzert. ■

Samstag, 4. Oktober
Ried, Messehalle 19
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Karten (Vorverkauf: 34,90 Euro):
www.kik-ried.com, KIK-Büro
(Stehplätze sowie frei verfügbare Sitzplätze)

Zum Gewinnspiel



Das Streichorchester sINNfonietta gerät auf rockige Abwege. Foto: Sebastian Hoffmann

Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

Jetzt mit Regionsauswahl



KOMPAKT

REGIONAL

MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts

The background of the entire advertisement features a scenic sunset over a mountain range, with a wooden cross silhouette visible on a hill in the foreground.

nachrichten.at/feuerberg

10x
Kurzurlaub
im Mountain
Resort
Feuerberg

Jetzt
mitspielen!



OÖNachrichten Gewinnspiel



**OÖNachrichten lesen und
Kurzurlaub in Kärnten gewinnen!**

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Nächte im Mountain Resort Feuerberg.

FEUERBERG

EINBLICKE

Schüssel präsentiert sein neues Buch

RIED. Auf Einladung der Buchhandlung Dim stellt der ehemalige österreichische Bundeskanzler Wolfgang Schüssel sein aktuelles Werk „Mit Zuversicht – was wir von gestern für morgen lernen können“ vor. Darin verbindet er persönliche Erinnerungen mit historischen Anekdoten und zeigt auf, wie Erfahrungen aus Politik, Kultur und Gesellschaft Hoffnung und Orientierung für die Zukunft geben können. Schüssel erlaubt



Wolfgang Schüssel

erstmals auch tiefere Einblicke in seine Gedanken und Motive, erzählt von ungewöhnlichen Begegnungen, wen er bewundert, und erklärt mit minutöser Recherche komplexe Zusammenhänge.

Persönlichkeiten wie Konrad Adenauer, Viktor Frankl oder Maria Theresia finden ebenso ihren Platz wie Erlebnisse aus Schüssels eigenem Leben – vom politischen Alltag bis hin zu Bergtouren am Großglockner.

Mit seinem Buch möchte Wolfgang Schüssel Mut machen, auch in herausfordernden Zeiten zugesichtlich nach vorne zu blicken.

Das Buch von Wolfgang Schüssel „Mit Zuversicht“ ist im eco-Wing Verlag erschienen. ■

Montag, 6. Oktober

Raiffeisenbank Ried

18.30 Uhr

VVK Buchhandlung Dim: 12 Euro

AK: 14 Euro

i

ON THE TOP

Dachdecker und Spengler: Berufe mit Zukunft

OÖ. Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten: Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft.

Hier geht es nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen – sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnträume, die Wirklichkeit werden.

Nachhaltig bauen – Kosten sparen – Klima schützen

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum-)Klima verbessert: Dachprofis gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum – statt einem Neubau in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Modern. Digital. Innovativ.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung



Foto: Achmad Khoeron/Adobe Stock

Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig sorgen Hebe- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Top-Ausbildung mit Akademie und Karrieregarantie

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier lernt man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, weiß Innocente.

Wohnraumerweiterung: Trend und Chance

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Die Lösung? Rauf aufs Dach! Dachprofis verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume. Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgeschosse: Alles ist möglich. Die Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen, auf die Eigentümer selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen, die den Ausbau noch attraktiver machen.

Ein Beruf, der mehr kann – immer in der Nähe

Dachdecker und Spengler sind Klimaschützer, Technik-Profis und Wohnraumgestalter. Wer hier ein-



Fachgruppengeschäftsführer DI Dr. Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Foto: WKÖ

steigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job – mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegschancen. Die vielen Kleinbetriebe in OÖ sorgen für kurze, staufreie Wege zur Arbeit. ■

Anzeige

Bei der Messe Jugend & Beruf vom 1. bis 4. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand.
mach-es-komplett.at/dachdecker
mach-es-komplett.at/spengler

i



YOUNG AT ART 2025

Kreativität beweisen

OÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art sind alle von 8 bis 18 Jahren eingeladen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards und ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – belohnt mit einer Heißluftballonfahrt. Für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 kann auch für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden.

Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ Landes-Kultur GmbH mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa.



Die Art Award-Gewinner 2024 in ihrer Ausstellung in Linz. Foto: Viktoria Gruber/OÖLGK

Noch bis 2. Oktober läuft die Ausstellung der Art Award-Gewinner 2024 im Ursulinenhof Linz (Glaskubus), Eintritt frei. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger ausgeschlossen.

Einreichfrist ist der 2. November.

BETTEN AMMERER

Garantiert gut schlafen

BRAUNAU/MATTIGHOFEN.

Bei Betten Ammerer werden Beratungskompetenz und bester Service großgeschrieben.

„Unsere ergonomisch geschulten Schlafberaterinnen nehmen sich wirklich Zeit für eine eingehende, ehrliche und auf Sie persönlich abgestimmte Beratung. Unterstützt durch die in Österreich einzigartige Liegediagnose in 3D finden wir gemeinsam das für Sie passende Schlafsystem. Unser hauseigener Ammerer-Lieferservice bringt Ihnen auf Wunsch guten Schlaf bis ins Schlafzimmer und kümmert sich um die umweltgerechte Altmatratzenentsorgung“, sagt Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer. Das Team möchte den guten Schlaf seiner Kunden auch noch lange nach dem Kauf sicherstellen. „Langfristig zufriedene Kunden



Foto: Betten Ammerer

Jetzt Matratzen-Umtausch-Aktion mit gratis Zustellung und Entsorgung nutzen und zusätzlich bis zu 100 Euro sparen!

sind unser Ziel. Deshalb erkundigen sich unsere Schlafberaterinnen nach den ersten Wochen der Eingewöhnung nach Ihrer Zufriedenheit mit dem neuen Schlafsystem. Sollte noch Verbesserungsbedarf bestehen, finden wir immer eine Lösung!“, versichert Stefan Ammerer. ■

Anzeige

OÖNachrichten

Gaststuben-Wahl



Jetzt bis
31.10.2025
einreichen!



nachrichten.at/gaststubenwahl

Wer hat die
schönste Gaststube
im ganzen Land?

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom mit einem Foto Ihre Gaststube zur Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/gaststubenwahl



Eine Aktion der OÖNachrichten mit freundlicher Unterstützung von den WKOÖ Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie.



TIPS TALK

Vier Säulen für die Pflege der Zukunft

LINZ/OÖ. Landesrat Christian Dörfel spricht im Tips-Interview über Unterstützungsangebote in der Pflege und wie diese in Zukunft auf mehreren Säulen aufgebaut sein sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



Landesrat Christian Dörfel im Interview über Pflegemodele Foto: Land OÖ/Wakolbinger

Tips: Wie ist die aktuelle Pflegesituation in Oberösterreich?

Christian Dörfel: Die Pflegesituation ist gut. Aufgrund der alternden Gesellschaft ist es natürlich eine Herausforderung für die Zukunft, aber das Betreuungs- und Pflegeangebot in Oberösterreich passt zu den Familienstrukturen. In einzelnen Bezirken gibt es Wartelisten, die dem Fachkräftemangel oder Umbauten geschuldet sind. Grundsätzlich bekommt aber jeder die gute Pflege, die er braucht. Das Alten- und Pflegeheim ist schließlich nur ein Teil der Betreuung. Besonders wichtig sind die pflegenden Angehörigen, die einen Großteil der Pflege übernehmen.

Tips: Wie viele Menschen beziehen derzeit Pflegegeld?

Dörfel: Wir haben etwa 70.000 Bezieher von Pflegegeld der Stufen 1 bis 7, von denen 16.000 das ganze Jahr über in Alten- und Pflegeheimen betreut werden. Rund 20.000 Menschen werden zu Hause von mobilen Diensten betreut. Sie benötigen keine Rund-um-die-Uhr-Pflege. 5.500 Personen nehmen eine 24-Stunden-Pflege in Anspruch. Der Großteil der Pflegegeldbezieher nimmt jedoch keine öffentliche Hilfe in Anspruch.

Tips: Wie werden pflegende Angehörige unterstützt?

Dörfel: Unser Ziel ist es, Angehörige einerseits darauf vorzubereiten, was auf sie zukommt,

und sie andererseits zu unterstützen und zu entlasten. Dies soll in Zukunft noch wesentlich verbessert werden. Es gibt Betreuungs- und Beratungsangebote, die von den Heimen oder von mobilen Diensten ausgeführt werden und eine wesentliche Unterstützung für pflegende Angehörige darstellen. Zudem versuchen wir, die Tagesbetreuung weiter auszubauen und möglichst viele Kurzzeitpflegeplätze zu schaffen.

Tips: Welche Möglichkeiten werden pflegebedürftige Menschen in Zukunft haben?

Dörfel: Die Pflege der Zukunft wird auf vier Säulen beruhen. Die erste Säule ist die häusliche Pflege, da es der Wunsch der Menschen ist, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden oder zumindest in vertrauter Umgebung zu verbringen. Die zweite Säule wird die sorgende Gemeinschaft sein. Das bedeutet, dass wir die Gesellschaft so gestalten müssen, dass ältere Menschen eine gute Lebensqualität in den Gemeinden haben. Hier gibt es bereits viele Organisationen und Angebote, die jedoch noch besser vernetzt werden müssen. Die dritte Säule ist das Seniorenwohnen, das wir ausbauen werden. Es umfasst Pflege im Bedarfsfall, bei der zum Beispiel mehrere Personen von einer 24-Stunden-Kraft betreut werden. Das Modell „Vitales Wohnen Plus“ rich-

tet sich an Personen mit einem höheren Betreuungsaufwand oder Pflegebedarf. Diese Einrichtungen befinden sich in der Nähe von Alten- und Pflegeheimen oder Behinderteneinrichtungen. Die Bewohner werden hier mitversorgt, beispielsweise mit Essen. Die vierte Säule ist das Alten- und Pflegeheim. Hier werden wir die Vorteile der Digitalisierung nutzen, zum Beispiel in Form der Telemedizin. Die Bewohner müssen für Untersuchungen nicht mehr zwangsläufig ins Krankenhaus. Die Untersuchungen sollen durch Fachkräfte, die von Ärzten angeleitet werden, direkt im Heim stattfinden. Ein derartiges Modell gibt es bereits im Seniorenzentrum Liebigstraße in Linz in Zusammenarbeit mit den Elisabethinen. Vorteile sind die bessere Planbarkeit für die Ärzte und das Heim und dass die Bewohner den Stress vermeiden, ins Krankenhaus fahren zu müssen.

Tips: Sie betonen, dass Eigenverantwortung und Vorbereitung eine große Rolle spielen.

Dörfel: Älter werden heißt nicht zwangsläufig, pflegebedürftig zu werden. Und pflegebedürftig zu sein, heißt nicht zwangsläufig Alten- und Pflegeheim. Das muss aus den Köpfen herausgebracht werden. Es gibt zahlreiche Angebote, die einen Lebensabend in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Dazu gehört, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen und es nicht zu verdrängen. Das meine ich mit Eigenverantwortung. Das durchschnittliche Eintrittsalter in Altersheime beträgt 85 Jahre. Wenn man mit 65 Jahren in Pension geht, hat man 20 Jahre Zeit, um die eigene Wohnung beispielsweise altersgerecht und barrierefrei zu gestalten. So kann man möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben, sofern der persönliche Gesundheitszustand dies zulässt. Tagesstätten sind ein zusätzliches Instrument, um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken. Aus verschiedenen Studien ist bekannt, dass Einsamkeit Demenz fördert, während Gemeinschaft Demenz hinauszögert.

Tips: Was empfehlen Sie Personen, die plötzlich Pflegebedarf haben?

Dörfel: Die besten Informationen erhalten sie in unseren Sozialberatungsstellen. Wir haben 66 solcher Stellen quer über das ganze Land verteilt. Zusätzlich gibt es bei jedem Magistrat und jeder Bezirksverwaltungsbehörde eine Koordinatorin für Pflege und Betreuung. Sie hat eine Schlüsselfunktion und übernimmt die Rolle einer Drehscheibe. Auch die Gemeinden sind Ansprechpartner. Geplant ist ein transparentes Leitsystem im Sinne eines One-Stop-Shops, das Betroffene und deren Angehörige frühzeitig und gezielt zu passenden Angeboten führt. Zentrale Anlaufstellen und eine Betreuungs- und Pflege-Informationsplattform sollen Orientierung geben und pflegende Angehörige unterstützen. Es ist notwendig, dass die Pflege sowohl für den Einzelnen leistbar als auch für die öffentliche Hand finanziert wird. Der teuerste Pflege- und Betreuungsplatz ist im Alten- und Pflegeheim. ■



Leonardo DiCaprio trifft in seinem neuesten Film auf Erzfeind Sean Penn.

ACTIONTHRILLER

Kinotipp: One battle after another

Der abgehalfterte Revolutionär Bob (Leonardo DiCaprio) fristet sein Dasein in einem Rausch aus Drogen und ständiger Paranoia. Eine der wenigen Konstanten in seinem Leben weit abseits der Gesellschaft ist seine temperamentvolle, unabhängige Tochter Willa. Als sein Erzfeind (Sean Penn) nach 16 Jahren plötzlich wieder auftaucht und Willa verschwindet,

macht sich der ehemalige Aktivist verzweifelt auf die Suche nach ihr. Vater und Tochter müssen sich dabei den Konsequenzen stellen, die aus Bobs einstigen Handlungen erwachsen sind. ■ Anzeige

„One battle after another“
Ab 25. September bei Star Movie
www.starmovie.at

BREITBAND OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16 (im Wert von 952,60 Euro)
3 x Eurothermen-Gutschein (im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 24. September O

ab 11:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen und gründlich lüften; alle Kontakte mit anderen Menschen laufen heute besser; Kosmetik wirkt besonders gut

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen
Siehe auch morgen

DO 25. September O

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:

Kohlenhydrate / Körperregionen:

Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen; Planung von allen neuen Dingen; besonders gutes Händchen beim Aushandeln von Rabatten; Einkäufe empfohlen – **Ungünstig:** Unterkühlung; backen; Haare schneiden und waschen

FR 26. September O

ab 23:40 Uhr Schütze – absteigender Mond – S.g.

SA 27. September O

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte

einlagern und konservieren; Butter rühren; backen; Wohnung lüften – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

SO 28. September O

Wendepunkt – Siehe gestern

MO 29. September O

ab 11:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DI 30. September O

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Wurzeln für Heizwelle ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Wurzel und Knollengemüse; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; hellende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

MI 1. Oktober O

ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern

DO 2. Oktober O

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

tips.at/mondkalender

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Und schon nehmen Sie von Juli bis Ende Dezember 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



breitbandbuero.gv.at

MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER INDUSTRIELACKIERER MÄLER
www.dachlackierer.at



WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



Märkte

Flohmarkt im FTZ Burgkirchen, Sonntag, 28. September, Anfahrt ab 6.00, ☎ 0676 3806256

Kontakte

Suche **Mann** für nette Stunde. ☎ 0676 9428243

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Partner-/Freundschaft

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht ihren neuen **Lieblingsmensch**. Kann man mit dir Pferde stehlen und sie abends wieder zurück bringen? engelsterne@vodafoneemail.de

Christa 63. herzliche Witwe sucht einen neuen Partner, der das Leben gemeinsam genießen möchte. Liebe die Natur, lange Spaziergänge und gemütliche Abende zu Hause. Wenn Du Wert auf Ehrlichkeit, Treue und gegenseitigen Respekt legst, dann freue ich mich, von dir zu hören.

0664/88262264

www.liebeundglueck.at

Er, 78, groß, schlank, sucht nette **Frau** für eine schöne, gemeinsame Zeit mit Wandern, Ausflüge, Thermenbesuche, kuscheln, usw. Freu mich auf dich! ☎ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 14, 5280 Braunau unter 014/14117

Franz, Ü50, ledig, ehrlich, hilfsbereit, möchte ebensole Partnerin, die mit mir eine Familie gründet. Habe vielseitige Hobbies und Interessen u. wohne in einem Haus in schöner Lage. Würde mich freuen, dich bald kennenzulernen, E-Mail: franzangerer9623@gmx.at

Ich, **Elisabeth**, fröhliche 65, attraktiv, schlank, umzugsbereit, leidenschaftl. Köchin suche DICH! ...ehrlichen, humorvollen Mann!

www.seniorenglück.at

0650 2827035

Ich, **Markus**, 48 Jahre, warmherzig, gut aussehend, 170 cm, keine Altlasten. Sehe mich nach liebervoller Zweisamkeit mit einer bodenständigen, einfühlsamen Frau vom Land zw. 30-40 Jahre, ☎ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/140535

Rare Stücke und tolle Schnäppchen online aufgeben unter
tips.at/anzeigen



IMPRESSUM

REDAKTION BRAUNAU

Stadtplatz 14
5280 Braunau
Tel.: +43 772 65505
E-Mail: tips-braunau@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Sabrina Antlinger
Theresa Senzenberger
Kundenberatung:
Barbara Danter
Thomas Karl Schaffer
Verkaufs-Innendienst:
Elfriede Zweimüller
Grafik:
Brigitte Vierlinger

Auflage Braunau 50.247

Medienhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Schulz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischen Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 17 Tips-Ausgaben:
677.311

Tips

Fr. Drⁱⁿ Christa und Hr. Prof. Wilfried Scharf

Mamlinger Musiksommer 2025

mit musikalisch, inhaltlich
hochstehendem Programm

DANKE
M. Hagenhofer und Publikum

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leer, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.

marktplatz.
tips.at

Rund um Haus u. Garten

Auch Sa./So.

MALER-GESELLE

☎ 0664-2542347

PETER KRAML
Fenster & Haustüren

SCHAURAUM ABVERKAUF

Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubaustraße 24, 4050 Traun

☎ 0676-7678888

GRANITMAUERN

PFLASTERUNGEN

0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN PFLAS-
TURUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau &

Sanierung

0660/2941111

Pflasterverlegung

Sanierungen

0660/7199632

Tiere

Schöne, einjährige Bio-Legehühner aus Mobilstallhaltung abzugeben, bei Braunau, € 3,- pro Hendl, Abholung nach Absprache mit Felix,
☎ 0676 821290212

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:

tips.at/anzeigen

tips-braunau@tips.at

Tips Zeitungs GmbH & Co KG

Stadtplatz 14, 5280 Braunau

Info-Telefon:

+43 772 65505

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückschein) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche

Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückschein:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIEN
OSTERREICH'S

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Übersiedlung/Räumung

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente**
und Verstärker, auch defekt
☎ 0676 3131779

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Beschädigte Fahrzeuge zu kaufen gesucht. Bitte alles anbieten! ☎ 0677 61621762.

Familienwagen zu kaufen gesucht! Bitte alles anbieten. ☎ 0677 61621762.

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Baugrund in sehr ruhiger, sonniger Siedlungslage, Nähe Hochburg-Ach, von privat zu verkaufen, ☎ 0680 5516101

Exklusive 3-Zi.-Dachterrassenwohnung in Eggelsberg/Gundertshausen zu verkaufen. 52,25 m² Wfl. + 29 m² Dachterrasse, Bj. 2021/neuwertig, Kellerabteil, Erdgas-Zentralheizung/Fußbodenheizung, Carport + Stellplatz, HWB 37 kWh/m²a, inkl. Designerküche, Badezimmer, Einbaukästen in den Schlafräumen, Lampenschirme, ab Nov./Dez., VP € 300.000,- ☎ 0650 5568445

Haus am Stadtrand Ried im Innkreis zu verkaufen.
☎ 0676 6460254 abends

Zweifamilienhaus in Braunau, 2 abgeschl. Wohnungen, mit 2 Terrassen, 3 Garagen und 3 freie Parkplätze zu verkaufen, VB € 389.000,- ☎ 0676 6514467

Kauf

Dame sucht **EFH** oder Bungalow, gerne auch renovierungsbedürftig. Freue mich über Ihren Anruf. ☎ 0664 1011600

Sanierter 59 m² **EG-Eigentumswohnung** mit Garten in 4870 Vöcklamarkt zu verkaufen, € 235.000,- VB ohne Makler, ☎ 0650 3758888

 www.immo-lackner.at

www.immobiliens-urferer.at

Reinigungskräfte für HÖHNHART

Teilzeit | Montag-Freitag ab 13:00
(jeweils ca. 15-17 Std./Wo.)
€12,00 / Std. brutto lt. KV

0664/88974361 

Wir suchen eine REINIGUNGSKRAFT
für Büroräume (m/w/d)
für Uttendorf
2 Mal wöchentlich
3-4 Stunden
Zuschriften an Tips
Stadtplatz 14, 5280 Braunau
unter Chiffre CD-001/00905

Schönes/neuwertiges HAUS
dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Miete

65 m² Wohnung + Werkstätte, Holzheizung und Gartenpflege, Braunau, ☎ 0650 2490440

Braunau: 84 m², Vorraum verbaut, Abstellraum, Küche komplett eingerichtet, 2 SZ, WC extra, Loggia. 0664 1781504

Wohnung in Uttendorf zu vermieten. ☎ 0664 73481345

Diverses

Junger Tiroler, berufst., sucht **Bauernhof**, Haus auf Leibrente, Mietkauf. Besitzer können drinnen bleiben. Übernehme gerne Gartenarbeit, ☎ 0650 7018869

JOBS

Stellenangebote

Suche tüchtige Frau für **Gartenhilfe** gegen Bezahlung. Keine anstrengenden Arbeiten. Braunau Laab.

☎ 0676 7354489

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+-Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Wir suchen Reinigungskraft für Fr/Nr oder ab 16:00 Uhr. Geringfügig € 190,-/Monat zzgl. SZ. Kanzlei Dr. Lison, Stadtplatz 43, Bewerbung an: ☎ 0676 4316802

© Philipp Huber

Sudoku

		7	4	9	3		
		1		7			4
3			9				8
	3					8	
5		1			3		9
	4					1	
9			7				6
2		9	8				
	5	8	2	7			

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

WIR SUCHEN...  **Tarsdorf.**
meine Gemeinde.

KINDERGARTENPÄDAGOGE/-IN
oder
PÄD. ASSISTENZKRAFT (m/w/d)

28,75 WOCHENSTUNDEN,
BEFRISTET AUF DIE DAUER DES U3-BEDARFS

Weitere Infos unter www.tarsdorf.at oder 06278-8103-73


Sanitätshaus
LAMBERT
Gesund werden. Gesund bleiben.

Handwerkl. Allrounder*in für Hilfsmittel-Reparaturen
in Braunau - Ried - Schärding (Vollzeit)

Arbeitszeiten (Mo - Fr)
KV-Mindestgehalt monatlich € 2.662,77 brutto (VZ 40 h)
Nähre Details auf: www.lambert.at/offene-stellen/

**Erfolgreich
werben in
der Tips-Welt**

Thomas Schaffer
Tel.: +43 664 8157542
t.schaffer@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



**Erfolgreich
werben in
der Tips-Welt**

Barbara Danter
Tel.: +43 664 5233989
b.danter@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



ERWISCHT!

**Printwerbung wirkt
am besten**

In der Wahrnehmung ist
Werbung in Zeitungen

am relevantesten

am informativsten

am hochwertigsten

am nützlichsten

am glaubwürdigsten

am unaufdringlichsten



Jetzt anfragen &
Werbung buchen
unter tips.at/
kontakt

Tips
total.
regional.



Top-Lehrbetrieb



72 Lehrlinge starteten im September 2025 ihre Lehrstelle beim Land. Quelle: Land OÖ

Zukunftssicher

Lehre beim Land: Wohnortnahe Ausbildung in über 20 Berufen

Ämter, Akten und Anträge: Wer ans Arbeiten beim Land Oberösterreich denkt, hat oft klassische Verwaltungsaufgaben im Kopf. Doch hinter dem Landesdienst steckt weit mehr – vor allem für junge Menschen, die eine fundierte Lehre mit Sinn, Abwechslung und langfristiger Perspektive machen möchten. In über 20 Berufen bildet das Land Lehrlinge aus und das tatsächlich in jedem Bezirk Oberösterreichs.

Lehrstellen in Wohnortnähe

Von der Bürokaufkraft über Straßenerhaltungsfachkräfte bis hin zu Köchen und IT-Systemtechnikerinnen: Rund 70 junge Menschen starten jährlich ihre Lehre beim Land. Einer der ganz großen Vorteile: Lehrstellen gibt es in ganz Oberösterreich. Die Jugendlichen können ihre Ausbildung



„Ich fahre mit dem Zug zur Arbeit – das ist unkompliziert und ich bin froh, dass ich nicht so lange pendeln muss.“

LEON, LEHRLING ZUM VERMESSUNGSTECHNIKER

in der Nähe ihres Wohnorts machen und sparen sich lange Arbeitswege. Ausgebildet wird unter anderem in den Bezirks-hauptmannschaften, einer der 31 Straßen- und Brückenmeistereien oder im Landesdienstleistungszentrum in Linz.

Mehr als nur eine fachliche Ausbildung

Jeder Lehrling wird individuell betreut – durch eine eigene Ausbilderin bzw. einen eigenen Ausbilder, aber auch durch ein engagiertes Team im Hintergrund. Wer einmal Unterstützung braucht, wird nicht allein gelassen. Gezielte Fördermaßnahmen helfen weiter. „Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten die Lehrlingen Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu entfalten. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich. Ein besonderes Highlight ist dabei das zweiwöchige Lehrlings-College: Einmal im Jahr treffen sich die Lehrlin-

ge abseits vom Berufsalltag. Im Fokus stehen Teamarbeit, Kommunikation und Eigenverantwortung – Fähigkeiten, die für das Berufsleben genauso wichtig sind wie Fachwissen.



„Das Lehrlingscollege war eine echt coole Erfahrung. Wir haben viel im Team gearbeitet und gelernt, wie man richtig präsentiert. Außerdem knüpft man Freundschaften mit Lehrlingen aus ganz Oberösterreich.“

JANA, LEHRLING ZUR BÜROKAUFFRAU

Stabilität mit Perspektive

Die Lehrausbildung beim Land Oberösterreich bietet Stabilität und langfristige Perspektiven. Weiterbildungen, Spezialisierungen oder Zusatzqualifikationen sind ausdrücklich erwünscht und werden aktiv gefördert.

Gleichzeitig sorgt Job-Rotation für Abwechslung: Lehr-

linge lernen verschiedene Abteilungen kennen. Wer seine Ausbildung etwa auf einer Bezirkshauptmannschaft startet, kann während der Ausbildung einige Monate lang im Landesdienstleistungszentrum in Linz schnuppern. In manchen Berufen – etwa in der Straßenerhaltung – wird die Ausbildung durch eigene

Fachwochen ergänzt, in denen Themen wie Maurerarbeiten, Baustellenabsicherung oder Arbeitssicherheit im Fokus stehen.

Ausbildung, die ins Leben passt

„Wir haben ein Betriebsrestaurant mit vergünstigtem Essen – das nutze ich fast jeden Tag.

Außerdem hilft mir der Gutscheinservice, bei meinen Einkäufen zu sparen. Und durch die geregelten Arbeitszeiten und der verkürzten Arbeitszeit am Mittwoch und am Freitag habe ich genug Zeit für Freunde und Hobbys“, erzählt Jana. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem eine Vier-Tage-Woche mindestens zweimal pro Monat möglich. Auch finanzielle Boni für herausragende Leistungen in Berufsschule oder Lehrabschluss machen die Ausbildung besonders attraktiv.

Fazit: Eine Ausbildung mit Substanz

Eine Lehre beim Land Oberösterreich ist vielfältig und zukunftsorientiert – mit Lehrstellen in ganz Oberösterreich und einer Betreuung, die auf jedes Talent individuell eingeht. Wer sich frühzeitig bewirbt, hat gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Die aktuellen Lehrstellen sind auf dem Karriereportal zu finden.

Anzeige



Foto: Land OÖ | Ehiglitzliche Einschaltung

Lehre beim Land OÖ

- Über 20 Lehrberufe in jedem Bezirk Oberösterreichs
- Geregelter und planbare Arbeitszeiten
- Stabiler Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Finanzieller Bonus für außerordentliche Leistungen
- Job-Rotationen in andere Abteilungen
- Und noch vieles mehr

Hier gibt's Infos zur Bewerbung:





**Wir suchen
DICH!**

**Pädagogische
Assistenzkraft (m/w/d)**
befristetes Dienstverhältnis

mind. 30 Wochenstunden

- klein & fein: 2 Gruppen und tolle Ausstattung
- tolles Team: wo die Kids im Mittelpunkt stehen
- Gestaltungsmöglichkeiten: Freiraum für Ideen

Bewerbung bitte bis 10.10.2025 an
> gemeinde@franking.ooe.gv.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Tips
Spirit



Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



die Nummer DEINS

im Handwerks-jobs Finden



regionaljobs.at
powered by Tips



F: Vorjahressieger Johannes aus Steyr

Wahl zum schönsten Eigenheim

Foto hochladen & abstimmen
auf tips.at/eigenheim

Mitmachen
& Scheck
über € 1.500,-
gewinnen!



In Kooperation mit:





Minigolfspieler aus Braunau sammelten zahlreiche Goldmedaillen.

Foto: privat

ASKÖ

Minigolfer holen Landesmeistertitel

BRAUNAU. Spieler des ASKÖ MSC Braunau Raiffeisen siegten bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften im Minigolf in Linz. Wegen Regen und Wind wurde das Turnier auf zwei Runden verkürzt. Gespielt wurden je neun Bahnen auf Beton und Miniatur. Braunaus Neuzugang Marlene Gruber holte bei ihrem ersten Turnier Platz zwei in der Einzelwertung und mit Spielern aus Enns Gold im Jugendteam. Peter Re-

chenmacher gewann mit 58 Schlägen souverän die Seniorenklasse 1, Franz Lechner belegte bei den Senioren 2 Rang drei. Bei den Damen sicherte sich Birgit Krämer mit 61 Schlägen den Landesmeistertitel.

In den Teamwertungen gab es weiteres Edelmetall: Rechenmacher, Lechner und Rudi Wimmer triumphierten in der Seniorenwertung. In der Vereinswertung landete Braunau auf Rang zwei. ■

START

Vorfreude auf die Badminton-Saison

BRAUNAU. Für die Badminton-Sektion der Union Raiffeisen Braunau beginnt Ende September die Meisterschaft 2025/26. Hier warten gleich schwierige Aufgaben: Aufsteiger Braunau 2 empfängt am 29. September BSC Linz 2, Braunau 1 tritt gegen den amtierenden OÖ-Liga-Meister UBC Neuhofen an.

Zur Vorbereitung wurde die Sommerpause für intensives Training genutzt. Höhepunkt war ein Trainingscamp mit Olympiateilnehmer Collins Filimon und Staatsmeister Kai Niederhuber. Im November und Dezember stehen die Österreichischen Meisterschaften der Schüler und Jugendlichen an, bei denen die Talente Alexander Hofbauer sowie Monah und Noah



Die Braunauer Mannschaft 2

Foto: Stephan Kundl

Kundl für Braunau antreten werden. Im Frühjahr steigt das bereits vierte Hobbyturnier. Außerdem wird ein großes Jubiläum gefeiert: Zum 50-jährigen Bestehen der Sektion richtet Braunau am 17. und 18. Jänner die Badminton-Landesmeisterschaft in der Bezirkssporthalle aus. Mit dabei sind auch Filimon und Sabina Balut. ■

MOUNTAINBIKE

WM-Medaille knapp verpasst

MARIA SCHMOLLN. Der 18-jährige Valentin Hofer aus Maria Schmolln schrammte bei den Mountainbike-Weltmeisterschaften in Crans Montana (Schweiz) knapp am Podium vorbei und wurde Vierter.

Valentin Hofer war bei den Besten dabei.
Foto: Monika Gasbichler Cycling Austria

Hofer schaffte im XCO-Rennen der U19/Junioren aus der dritten Reihe einen gelungenen Start und konnte in den ersten vier von sieben Runden ganz vorne mitmischen. Gegen Ende der vierten Runde fiel allerdings die Vorentscheidung: Die späteren Medaillengewinner Lucas Teste (FRA), Roger Suren (NAM) und Lewin Iten (SUI) setzten sich ab. Gemeinsam mit seinem steirischen Teamkollegen Maks Barret Maunz nahm Hofer die Verfol-

gung auf. Sie mussten sich am Ende allerdings mit Platz vier und fünf zufriedengeben.

„Es tut natürlich weh, so knapp am Podium vorbeizuschrammen“, sagte Hofer. „Aber ich bin mit meinem Rennen sehr zufrieden – heute waren drei stärker als ich.“ Sein nächstes Ziel: die Straßen-WM in Ruanda. ■

FAUSTBALL

Erster Sieg gegen die Union Freistadt

HÖHNHART. Zum Abschluss der Herbstmeisterschaft gelang den Faustball-Herren des ASVÖ SC Höhnhart ein historischer Erfolg: Erstmals in der Vereinsgeschichte besiegten die Innviertler die Union Freistadt – und das mit 3:1.

Höhnharts Faustball-Herren nach den Bundesliga-Spielen
Foto: ASVÖ SC Höhnhart

Damit sicherten sie sich die ersten Punkte in dieser Saison. Gegen Favorit FBC Urfahr mussten sie sich allerdings klar mit 0:3 geschlagen geben.

Trotz des Erfolgs bleibt Höhnhart Tabellenletzter und muss im Frühjahr ins Aufstiegs-Playoff. Dort kämpfen die drei Schlusslichter der 1. Bundesliga mit den fünf besten Zweitligisten um drei Plätze in der höchsten Spielklasse. „Ich bin mit der Leistung heu-

te sehr zufrieden. Es war der erste Sieg gegen Freistadt in der Vereinsgeschichte. Mit diesem Erfolg gehen wir mit viel Rückenwind ins Playoff im Frühjahr, in dem der Klassenerhalt in der 1. Bundesliga das große Ziel ist“, betont Trainer Lukas Diermair. ■



Der Audi A5 Avant TFSI ist ab 49.971 Euro zu haben.

Foto: www.fahrerfreude.cc

TESTFAHRT

Audi A5 Avant – ein Sportkombi mit Extra

Treffen sich ein Turbo-Benziner, ein Sportkombi und ein elektrisches Hydrofoil. Das ist nicht der Anfang eines Witzes, sondern der des Testberichtes.

Audi A5 Avant? Das liest sich so holprig, wie es aussieht und riecht verdächtig nach Schreibfehler. Ist aber keiner, denn irgendein ganz Schlauer in Ingolstadt entwarf den Plan, bei neuen Modellen die geraden Ziffern den vollelektrischen Derivaten zuzuordnen und folgerichtig fossilen Fahrzeugen ungerade Zahlen aufs Aug' zu drücken. Keine gute Idee, wie man selber erkannte – so darf der nächste A6 auch ein solcher bleiben.

Spürbare Aufwertung

Doch zurück zum A5 Avant, dem vielleicht klassischsten aller Sportkombis. SUVs aller Größen und neue Antriebe wirbeln eigentlich für die Ewigkeit gemachte Hierarchien ordentlich durcheinander. Audi begegnet der Dynamik mit einer beeindruckenden Mischung aus markantem Design, techni-

schen Finessen und generell einer spürbaren Aufwertung der Modellfamilie.

Das klingt arg nach Werbetext, basiert aber auf evaluierbaren Daten wie staunenden Blicken, hoch gestreckten Daumen und neugierigen Fragen. Das coole Chronosgraum Metallic, die getönten Scheiben und die 20" Felgen waren da sicher nicht ganz unbeteiligt, ganz generell aber strotzen der lange Radstand, die flache Karosserie und die gespannte Dachlinie samt integriertem Dachspoiler vor eleganter Dynamik. Kaum weniger markant: die Front mit ihrer Lichtinszenierung und dem flachen und mit dreidimensionaler Wabenstruktur versehenem Singleframe.

Audi e-tron Hydrofoil

Damit hat sich dann auch die Suche nach dem spürbaren Längenzuwachs erledigt. König der Platzverhältnisse war ein A4 vulgo A5 sowieso noch nie. Ergo dessen wird sich auch niemand über den nur dezenten Zuwachs beim Raumangebot und den mit 476 bis 1.424 Li-

tern gar nicht mal so großen Kofferraum wundern. Wichtiger als Liter ist eh die Nutzbarkeit, und die haben die Testfahrer auf ihrem Trip nach Kroatien als sehr gut empfunden. Der Rest fand Platz in der Dachbox.

„Der Rest“ war in dem Fall ein Audi (Aerofoils) e-tron Hydrofoil. Noch nie gehört? Willkommen im Club. „Über Wasser schwebendes Board“ beschreibt es am ehesten und ist die vielleicht coolste Art des Wassersports. Es gibt tatsächlich einige Anbieter dieser Elektro-Wasserfahrzeuge, wobei das Audi e-tron foil als beliebtestes am Markt gilt. Die Handhabung ist rasch erlernt, und wenn man dann mit bis zu 40 km/h übers Wasser gleitet, ist man gefühlt mitten in der Zukunft. Das Pendant schlummerte unter der Motorhaube des A5 Avant. Der 150 PS starke 1.5 TSI ist ein Turbobenziner alter Schule. Eh mit guter Performance, aber ganz ohne mild-hybrid, Esprit oder sonst einer herausragenden Eigenschaft. Soll sein, Fahrwerk und Fahrverhalten haben davon eh mehr als genug. Detto das

Interieur. „Digital Stage“ nennt Audi die opulente Screen-Landschaft, ist in echt ja auch eine Bühne für glasklare Bilder und logischem Bedienkonzept in einer für Audi so typischen unterkühlten und premiumwürdigen Umgebung. Als 1.5 TSI startet der Audi A5 Avant bei 49.971 Euro, der mit vielen Extras geadelte Testwagen lag bei 73.667,07 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrerfreude.cc ■

Audi A5 Avant TFSI

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner
Systemleistung: 150 PS
Max. Drehmoment: 280 Nm
Vmax: 214 km/h
0 auf 100 km/h: 9,8 Sek
Preis ab: 49.971 Euro



AUSBLICK

Herbst-Highlights in der Motohall

MATTIGHOFEN. In der KTM Motohall steht der Herbst ganz im Zeichen von Action, Technik und einzigartigen Erlebnissen – ob ein abwechslungsreicher Familientag, exklusive Werksführungen mit Blick hinter die Kulissen der Motorradproduktion oder eine Nacht im Museum mit Dakar-Sieger Matthias Walkner.



Ein Blick hinter die Kulissen der Motorradproduktion ist möglich. Foto: Felix Steinreiber



Matthias Walkner

Foto: Sebas Romero

Den Auftakt macht am 3. Oktober der Familientag. Auf dem Vorplatz sorgt der Electric Balance Bikes Parcours für Action bei Kindern, während im Innovation Lab beim Design Workshop kreative Bike-Ideen entstehen. Parallel dazu öffnen sich bei offenen Führungen und der Rookie-Tour die Türen in die Welt von KTM. Den Abschluss des Tages bildet ab 17 Uhr ein span-

nender Tech Talk Oldtimer in der Lebenden Werkstatt. Am 24. Oktober, 21. November und 12. Dezember gibt es die Faszination Motorradproduktion zum Anfassen. Besucher erleben dabei den kompletten Produktionsprozess – von der Motorenfertigung bis zur Fahrzeugmontage – und erhalten seltene Einblicke in die Herstellung der „Ready to Race“-Maschinen.

Hardcore-Fans können sich zudem am 5. November für die Spezialtour „Inside KTM Factory Racing“ anmelden, die auch hinter die Kulissen des Motorsport-Departments führt. Ein weiteres Highlight folgt am 19. November: „Nachts im Museum mit Matthias Walkner“. Der erste österreichische Dakar-Sieger führt durch die Sonderausstellung Legends of the Dakar

und berichtet beim anschließenden Tech Talk Rally aus seinem Rennfahrerleben – von Trainingsgeheimnissen über mentale Stärke bis hin zu den Herausforderungen der Rally-Welt. Bis Ende September gelten noch die verlängerten Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag. ■

Infos und Tickets:
ktm-motohall.com



Foto: KEM Klimazukunft Oberinnviertel

Repair Café Beim „Repair Café“ in Lochen wird am Samstag, 27. September, gemeinsam repariert, um so Ressourcen zu schonen. Die Veranstaltung wird vom Verein Zeitbank Lochen und der KEM Klimazukunft Oberinnviertel organisiert. Sie findet von 9 bis 13 Uhr in der Mittelschule Lochen statt. Eine Voranmeldung ist laut den Veranstaltern dringend erforderlich und unter Tel. 0664 4617641 möglich.

KABARETT-KARTEN

Doppelt gewinnen

BRAUNAU/ MATTIGHOFEN. Am Dienstag, 14. Oktober, 20 Uhr, ist Kabarettist Omar Sarsam mit seinem Programm „Stimmt“ zu Gast im VAZ Braunau. Fonse Doppelhammer kommt am Donnerstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, in den Stadtsaal Mattighofen.



Fonse Doppelhammer Foto: Doppelhammer

Während alle anderen auf Fehler suchen, begibt sich Kabarettist Omar Sarsam mit seinem Publikum einen musikalischen Kabarettabend lang auf die Suche nach dem, was stimmt.

Doppelhammer: „Zum Jammern glangts no ned“

Der niederbayerische Kabarettist Fonse Doppelhammer bringt Humor und Lebensfreude auf die Bühne, mit dem Motto: positiv denken, humorvoll bleiben. Tips verlost jeweils 5x2 Freikarten, das obere Gewinnspiel ist für Omar Sarsam. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 02.10.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25300 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25300 Vorname Nachname“

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 02.10.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25301 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25301 Vorname Nachname“

REPARATUR

Repair Café mit Messerschleifer Karl

BRAUNAU. Am Mittwoch, 1. Oktober, öffnet das Repair Café im Begegnungszentrum ZIMT von 13.30 bis 16.30 Uhr wieder seine Türen. Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ helfen ehrenamtliche Tüftler dabei, defekte Geräte, Spielzeuge oder Textilien wieder instand zu setzen.

Für scharfe Unterstützung sorgt diesmal ein besonderer Guest: Messerschleifer Karl ist mit seiner Schleifmaschine vor Ort und verleiht stumpfen Küchenmessern neuen Glanz.

Seit zweieinhalb Jahren ist das Repair Café Braunau ein beliebter Treffpunkt, bei dem neben Schrauben, Löten und Nähen auch Kaffee, Kuchen und gute



Messerschleifer Karl Foto: Umwelt Profis

Gespräche nicht fehlen. Wer vorbeikommen und einem seiner Geräte ein neues Leben schenken möchte, muss sich vorab anmelden. ■

Infos und Anmeldung:
office@kulturlandimpulse.at
Tel. +43 670 6051805
(nur Donnerstagvormittag)

i

Geinberger Genusstage
26. bis 28. September

KIRTAG

Drei Tage Genuss

GEINBERG. Die Geinberger Genusstage laden zu drei Tagen voller kulinarischer Köstlichkeiten, geselligem Miteinander und regionalem Handwerk ein.

Bereits am Freitag, 26. September, startet das Genusstreffen ab 13.30 Uhr mit einem bunten Programm rund um das Gemeindeamt am Dorfplatz.

Regionale Spezialitäten

Hier treffen regionale Schmankerln auf internationale Leckerbissen: Von Steckerlfischen und Bratwürsteln über Mehlspeisen und Kuchen bis hin zu frischem Brot, Nudeln, Honig, Marmeladen und edlen Schnäpsen ist für jede und jeden etwas dabei. Wer auf der Suche nach Besonderem ist, wird beim Kunsthandwerk fündig – liebevoll gefertigte Stü-

cke aus verschiedensten Materialien laden zum Stöbern ein.

Geselligkeit im Mittelpunkt

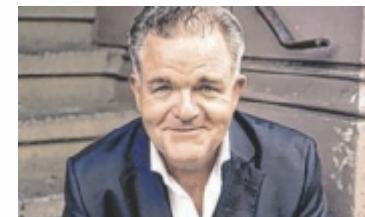
Am Samstagvormittag, 27. September, lädt der Seniorenbund von 9 bis 13 Uhr zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und kleinen Imbissen. Ab 19 Uhr sorgt der traditionelle Schleiferkirtag mit Barbetrieb und Snacks für ausgelassene Stimmung bis in die Nachtstunden.

Am Sonntag, 28. September, bildet der große Geinberger Kirtag den Höhepunkt der Veranstaltung. Ab 9.30 Uhr erwartet die Besucher ein Frühstück mit regionalen Spezialitäten, italienische Gaumenfreuden sowie ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. ■

MUSEUM

Vortrag im neuen Biersiederhaus

BRAUNAU. Die Kulturinitiative Linzerstraße (KL) lädt am Freitag, 3. Oktober, um 19 Uhr zu einem besonderen Vortrag ins Biersiederhaus History-Museum in Braunau ein. Zu Gast ist der Schauspieler, Regisseur und Kammertheater Cornelius Obonya, Präsident der „Aktion gegen den Antisemitismus in Österreich“.



Cornelius Obonya Foto: KL-Braunau

gen. Der Vortrag erfolgt auf Einladung der Kulturinitiative Linzerstraße, die 2024 gegründet wurde und sich für die Belebung der Braunauer Innenstadt durch kulturelle Veranstaltungen und Debatten engagiert. ■

Anmeldung unter:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich.
Tel. 0664 4400333 oder per Mail
an kl.braunau@gmail.com



Das Wohlsang Ensemble präsentiert Stücke von Brahms und Schumann.

LIEDERABEND

„Lieben Sie Brahms?“

REICHERSBERG. Das Linzer Wohlsang Ensemble gestaltet unter der Leitung des Pianisten Georg Leopold am Sonntag, 5. Oktober, um 19 Uhr einen Liederabend im Augustini-Saal des Stiftes Reichersberg.

Präsentiert wird deutsche Chormusik der Romantik. Die Liebe der Deutschen zu ihrer Romanistik, speziell jener in Musik, geht tief. Dieser Abend bringt neben dem starken, ernsten, aber auch humorvollen, aus Norddeutschland stammenden Johannes



Georg Leopold

Fotos: Ulli Engleder

AKTIONSTAG

Tag des Denkmals: Kulturelles Erbe im Innviertel neu erleben

INNVIERTEL. Am Tag des Denkmals am 28. September öffnen in Braunau, Ried und Schärding historische Stätten ihre Türen und bieten spannende Einblicke und digitale Erlebnissen.

Österreichweit laden heuer mehr als 250 Programmmpunkte zum „Tag des Denkmals“ ein, in Oberösterreich sind es über 45. Auch das Innviertel setzt am Sonntag, 28. September, besondere Akzente. Unter dem Motto „Denkmal bewahren, digital erfahren“ stehen nicht nur traditionelle Führungen, sondern auch innovative digitale Angebote im Mittelpunkt. Im Bezirk Braunau öffnen etwa das Franz Xaver



Die historische Orgel wird in ihren originalen Zustand von 1787 zurückversetzt und kann beim Tag des Denkmals besichtigt werden.

Foto: Sebastian Mitterbauer

Gruber Gedächtnishaus in Hochburg-Ach, die barocke Pfarrkirche St. Stephan in Braunau, die historische Glockengießerei in Braunau sowie die Pfarrkirche Ranshofen ihre Tore. Im Bezirk Ried gibt die historische

Orgel der Pfarrkirche Mühlheim am Inn, die gerade restauriert wird, Einblicke in ihre Rückführung in den Originalzustand von 1787. Außerdem bieten die Burg Obernberg, die Gießerei in Ried und die Pfarrkirche Münsteuer in

Reichersberg spezielle Programmmpunkte. Und auch der Bezirk Schärding ist mit spannenden Aktionen vertreten. So können Besucher etwa im Stadtarchiv und im Stadtmuseum Archivalien und Exponate besichtigen und in der Mühle in Rien in der Gemeinde Altschwendt findet ein Erntedreschen statt.

„Der Tag des Denkmals zeigt, wie vielfältig unser kulturelles Erbe ist – und wie moderne Technologien helfen, dieses für die Zukunft zu bewahren“, betont Landeskonservator Daniel Resch.

Das vollständige Programm mit allen Details ist online unter www.tagdesdenkmals.at abrufbar. ■

SPÖ

Wanderung durch den Kobernaußerwald

MUNDERFING. Die SPÖ-Ortsorganisation Munderfing lädt am Samstag, 27. September, zu einer Wanderung im Kobernaußerwald ein.

Förster Franz Maier vermittelt dabei Details über das Naherholungsgebiet und zeigt attraktive Wanderwege. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Gemeindeamt Munderfing. Von dort fährt die Gruppe mit einem Taxibus direkt zum Windpark.

Die Teilnehmer treffen dort auf Mühlwart Rudi Pollhammer, bevor sie weiter zum Weißen Stein wandern. Die Route führt vorbei am sechsten Windrad, über das Schmaierl und den Spreitzenberg zurück nach Munderfing. Die Wanderung ist



Foto: Karl Schwab

Auch die Windräder werden besichtigt.

etwa sieben Kilometer lang und dauert rund vier Stunden. ■

Samstag, 27. September
Gemeindeamt, Munderfing
14 Uhr

i

MIT GEWINNSPIEL

Einkaufsherbst startet

BURGHAUSEN. Mit einem abwechslungsreichen Programm eröffnet der Werbering Burghausen den diesjährigen Goldenen Einkaufsherbst. Bis 26. Oktober erwartet Besucher eine Reihe an besonderen Veranstaltungen – von Musik, Kultur und Familienaktionen bis zu sportlichen Highlights wie dem Salzach-Brückenlauf. Auch das 50-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Fumel wird mit französischen Genussmomenten in den Geschäften gefeiert. Unter dem Motto „Lokal

einkaufen und gewinnen“ läuft zudem das große Golden-Card-Gewinnspiel: Wer in teilnehmenden Betrieben einkauft, sammelt Stempel und hat die Chance auf eine von fünf exklusiven Karten, die ein Jahr lang freien Eintritt zu zahlreichen Burghauser Veranstaltungen, Museen, Bädern und mehr ermöglichen. Ein Mix aus regionalen Angeboten, nachhaltigen Aktionen und Überraschungen macht den Einkaufsherbst zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Stadt. ■

Anzeige



Neue Herbst- und Wintermode mit allen Sinnen entdecken.

Foto: Werbering Burghausen



Lizeth Außerhuber-Camposeco Foto: privat

ZIMT**Training
für alle ab 55**

BRAUNAU. Das ZIMT Braunau will Menschen ab 55 Jahren dabei helfen, aktiv zu bleiben. Dazu gibt es ab Dienstag, 30. September, ein kostenloses Kursangebot.

Im Rahmen des Programms Selbstständig und aktiv im Alter (SelbA) können Menschen ab 55 Jahren ihre geistige und körperliche Fitness stärken. Bis 2. Dezember findet das Training jeden Dienstag von 9 bis 10.30 Uhr im ZIMT Braunau statt.

Lizeth Außerhuber-Camposeco leitet die Veranstaltung. „SelbA ist weit mehr als Gedächtnistraining“, betont sie. „Es unterstützt Menschen dabei, ihre Fähigkeiten bewusst zu nutzen, ihr Leben aktiv zu gestalten und in Kontakt mit anderen zu bleiben.“

Das wissenschaftlich fundierte Programm setzt auf drei Säulen: Bewegung, Gehirntraining und Alltagskompetenz. Ziel ist es, Selbstständigkeit, Lebensfreude und soziale Teilhabe zu fördern. Gemeinsame Aktivitäten sollen die physische und psychische Gesundheit steigern und Schwung ins Leben bringen. Das Motto lautet: Mit Lebensfreude und Spaß älter werden.

Ein Einstieg kann jederzeit erfolgen. Auch einzelne Termine können besucht werden. Anmeldung: telefonisch unter 0676 847804250 oder per Mail an daniela.auer@braunau.ooe.gv.at

Jeweils am Dienstag

ZIMT, Braunau
9 bis 10.30 Uhr**WALLFAHRTSKIRCHE****„Zeit zu leben:“ Einladung zum Pilgertag für Frauen**

MARIA SCHMOLLN. Unter dem Motto „Zeit zu leben“ machen sich am Samstag, 11. Oktober, beim Frauenpilgertag rund 100 Frauengruppen in ganz Oberösterreich auf den Weg. Auch die Wallfahrtspfarre Maria Schmolln ist mit dabei.

Dort startet die Route bei der Wallfahrtkirche und führt über die alte Schmollner Straße zum Landschaftsrahmenweg „gemma Schmolln schau’n“. Birgit Horlacher, Sonja Berer und Anita Egger begleiten die Gruppe. Kurze spirituelle Impulse laden die Teilnehmerinnen beim gemeinsamen Gehen zum Innehalten ein. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr beim Pilgerbrunnen. Um 9 Uhr beginnt



In Maria Schmolln wird zum Landschaftsrahmenweg gepilgert. Foto: Pfarre Maria Schmolln

die Wanderung – bei jedem Wetter. Die Teilnahme ist kostenlos, alle Frauen sind eingeladen. Anmeldungen sind bis 1. Oktober unter www.frauenpilgertag.at/ooe möglich. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0677 61

557770. Der Pilgertag ist eine Veranstaltung der Katholischen Frauenbewegung. ■

Samstag, 11. Oktober
Pilgerbrunnen, Maria Schmolln
Ab 9 Uhr

**INNTRADA****Außergewöhnliches Trio**

ST. MARTIN/I. Die Veranstaltungsreihe inntrada präsentiert am 11. Oktober das Trio Tschejefem im Martinussaal der LMS St. Martin.



Tschejefem präsentieren ihr Programm „Rosmarie“. Foto: Thomas Radlwimmer

Wenn die drei jungen, kreativen und ambitionierten Musiker von Tschejefem ihre musikalischen Visionen, Ideen und Träume auf der Bühne realisieren, hauchen sie ihren Arrangements (Gesang, Zither, Klarinette) pure Lebensenergie ein. Mit ihrer Leichtig-

keit und sprühenden Freude faszinieren sie ihr Publikum und nehmen es mit auf eine lebendige, facettenreiche und manchmal auch überraschende Klangreise, die durch verschiedene Genres und Nationen führt. In vielerlei Rosatönen erklingt mit „Rosmarie“ das neue Programm von Tschejefem zum zehnjährigen Bühnenjubiläum.

Dabei bleiben die drei Musiker aus Oberösterreich und Kärnten ihrem bewährten Rezept treu und so singen sie von Leibjodlern & Fiakern in einem alt-Wienerlied, von der Sonnenseite des Lebens in Jazzstandards oder auch davon, dass „mit etwas Liebe“ alles im Leben leichter von der Hand geht. Tips verlost am 6. Oktober 3x2 Karten. ■

Sa., 11. Oktober, 19.30 Uhr
St. Martin, Martinus-Saal der LMS
Karten (30 Euro): www.oeticket.com, Ö-Ticket-VVK-Stellen;
ohne VVK-Gebühr: Marktgemeinde,
Raiffeisenbank St. Martin



zum Gewinnspiel



PROJEKT

Neues Hören und Fühlen bei musikalischer Reise

ALTHEIM. Ein außergewöhnliches musikalisches Projekt lässt das Vokalensemble Ars Sonandi & Friends am Samstag, 27. September, in der Landesmusikschule Altheim erklingen. „Ungekanntes Land“ soll dem Publikum neue Perspektiven des Hörens und Fühlens eröffnen.



Das Vokalensemble Ars Sonandi & Friends tritt in Altheim auf. Foto: Bernhard Brunmayr

Das Ensemble präsentiert im Kultursaal ein lyrisches Cantorium für gemischten Chor, Klavier und Streichquartett. „Ungekanntes Land“ soll dabei mehr als ein Konzertabend sein, sondern vielmehr eine musikalische Reise an die Grenzen des Bekannten. Dabei werden Brücken zwischen Chortradition, zeitgenössischer Lyrik und kammermusikalischer Inten-

sität geschlagen. „Ein Abend für alle, die Musik in ihrer ganzen Vielfalt erleben möchten“, heißt es von den Veranstaltern.

Jazzpianist Martin Gasselsberger komponierte die Musik inspiriert von einem Konzert der Florianer Sängerknaben. Die Texte steuerte Martin Mucha bei. Ein hochkarätiges Streichquartett unter der Lei-

tung von Johannes Dickbauer begleitet das Ensemble. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Raiffeisenbank Region Altheim. Tips verlost 1x2 Karten unter tips.at/gewinnspiele. ■

Samstag, 27. September
Landesmusikschule, Altheim
19.30 Uhr / VVK: 22,- AK: 20 Euro

TISCHLEREI, SCHLAF- UND EINRICHTUNGSSSTUDIO

Bei der Zirben-Aktionswoche sparen

HELPFAU-UTTENDORF. Bei der Firma ALPU gibt es hochwertige Zirben-Produkte. Bei der Zirben-Aktionswoche von 1. bis 3. Oktober kann man beim Kauf eines Relax 2000 Schlafsystems mit Matratze und Auflage ordentlich Geld sparen.



Ein Zirbenbett sorgt für einen besonders erholsamen Schlaf.

Fotos: ALPU

Dass die Zirbe positive Eigenschaften auf den Menschen haben kann, ist im Alpenraum kein Geheimnis, sondern seit Jahrhunderten bekannt. Bereits vor über zwölf Jahren konnte Univ. Prof. Dr. Maximilian Moser in einer Studie nachweisen, dass der Schlaf in einem Zirbenbett zahlreiche positive Auswirkungen auf den Menschen hat. Zirbenholz verbessert den Schlaf, beruhigt Menschen und macht sie gleichzeitig freier und gelöster, es senkt die Herzschlagfrequenz und erhöht den Vagustonus – so die Erkenntnisse einer umfangreichen Zirbenstudie. Zirben-

holz besitzt eine ganze Reihe von außergewöhnlichen Eigenschaften. Eine ganzheitliche Sicht der Wirkung zeigt, dass die Nutzung des Gesamtmaterials, zum Beispiel als Massivholzbett, einen optimalen Effekt hat.

„Gerne können Sie sich bei einem persönlichen Termin ihre Möbel im Einrichtungsstudio designen und später fertigen lassen. Oder Sie wählen eines der zahlreichen Modelle aus dem Sortiment oder dem Ausstellungsräum“ lädt Geschäftsführer Stefan Puttinger ein.

Zirben-Aktionswoche

Von 1. bis 3. Oktober findet bei ALPU die Zirben-Aktionswoche mit tollen Angeboten statt. Zu den Aktionstagen hat das ALPU Schlaf- und Einrichtungsstudio von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr geöffnet. Umfangreiche Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung. ■

Anzeige

ALPU Schlaf- und
Einrichtungsstudio
Gewerbestraße 14
5261 Helpau-Uttendorf
Tel.: 0650 9813465, www.alpu.at

Events im LOKschuppen

27. Sept.	Ü30 - Die LOKparty Feier wie früher!
17. Okt.	HLW Ball Maturaklassen der HLW Braunau
18. Okt.	Ü30 - Die LOKparty Feiern wie früher!
23. Okt.	Ü60 - Party LOKschuppen
26. Okt.	Krimidinner LOKschuppen

Tickets zu den Veranstaltungen finden sie unter: der-lokschuppen.de

WEIHNACHTS Brunch

Genießen Sie festliche Köstlichkeiten an den Weihnachtsfeiertagen

25. Dez 2025 & 26. Dez 2025
Beginn 10h

Reservieren Sie Ihren Platz online unter: www.der-lokschuppen.de

Ü30 LOKparty

FEIERN WIE FRÜHER,
NUR BESSER!

18. Okt.

INFORMATIONEN: www.der-lokschuppen.de // LOKschuppen Stockach & Jägerbräu
EINTRITT: 20,- € - 20,- € - 20,- €
DURCH: 21.00h

Unser Restaurant ist täglich ab 8.30 für Sie da!
KEIN Ruhetag

TOP-Termine

Foto: attakat

WALTER KAMMERHOFER: WIAD SCHO

BRAUNAU: Am Dienstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr, gastiert Walter Kammerhofer mit seinem Programm „Wiad scho“ im VAZ Braunau. Trotz unfertigen Textes, einer noch im Rohbau befindlichen Veranstaltungshalle und diversen Pannen bleibt Walter optimistisch. Karten gibts bei Ö-Ticket.



Foto: Mike Auer

WILDSyle & TATTOO MESSE

LINZ: Eine geballte Ladung an Freakshows, Akrobaten und dazu Weltklasse-Tätowierer hat die Wildstyle & Tattoo Messe zu bieten: am Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober, in der Tabakfabrik Linz. Alle Live-Bands spielen Konzerte in voller Länge und mit allen Hits. Mehr Infos: www.wildstyle.at



Foto: Jan Frank

„WURSTSALAT“ MAL ANDERS

SCHÄRDING: Am 25. September gibt es im Kubinsaal um 19 Uhr einen amüsanten Schlagabtausch zwischen Lainer, dem Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahn und Putscher, dem Lifestyle-Coach. Tickets sind unter www.innsgruen.at und an der Abendkasse (Schlossparkkasse) erhältlich.

**MEHRTAGEFAHRTEN 2025**

05. - 09.11.2025 **Wellnessstage in Radenci**

Busfahrt, 4 x Ü/Hp, 1x tgl. freier Saunaeintritt,

Bademantel vom Hotel

Preis p. P. im DZ: € 470,-

Preis p. P. im EZ: € 535,-

TAGEFAHRTEN 2025

26.10.2025 **Fahrt nach Krumau**, Busfahrt p. P.: € 47,-

16.11.2025 **Fahrt nach München zu Pretty Woman** p. P.: € 135,-

Abendvorstellung um 19:00 Uhr, Eintritt Kat. 1 u. Busfahrt

Genaue Informationen erhalten Sie in unserem Büro in Schwand. Tel. 07728 216

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Braunau: Jeden Dienstag - Mama lernt Deutsch, Niveau A1 (mit Kinderbetreuung); ZIMT, 14 - 15.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Dienstag - Mama lernt Deutsch, Niveau A2 (mit Kinderbetreuung); ZIMT, 16 - 17.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Dienstag - Konversation mit Zehra, Niveau A2 - B1; ZIMT, 9 - 11.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Dienstag - SelbA-Training für alle ab 55; ZIMT, 9 - 10.30, Anm.: [0676 847804250](tel:0676847804250), kostenlos

Braunau: Jeden Donnerstag - Internationaler Frauentreff; Begegnungszentrum ZIMT, 9 - 11.00, keine Anmeldung erforderlich

Braunau: Jeden Donnerstag - Bewegung mit Shaimaa (für Kinder ab 5 Jahren); ZIMT, 14.30 - 16.10 und 16.30 - 18.10, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Donnerstag - Wandern: Bewegung ist Vorsorge; beim VAZ, 14.00, Info: [0664 4107285](tel:06644107285), VA: Diabetiker SHG Bez. Braunau

Braunau: Jeden Freitag - KoKo Kurs - Kommunikation und Konversation; Begegnungszentrum ZIMT, 8.30 - 12.30, Anm.: Nina Hoffmann, [0676 847804267](tel:0676847804267)

Braunau: Jeden Mittwoch - Kinderkunstwerkstatt mit Gabriele Castell; Begegnungszentrum ZIMT, 16 - 17.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Internationaler Frauentreff; Begegnungszentrum ZIMT, 9 - 11.00

Braunau: Jeden Mittwoch - Kinderkunstwerkstatt mit Nina Pommer; Begegnungszentrum ZIMT, 16 - 17.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Jugendkunstwerkstatt mit Nina Pommer; Begegnungszentrum ZIMT, 17.30 - 19.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Griffbereit, ein Angebot für Eltern und Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen; Begegnungszentrum ZIMT, 8.30 - 10.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Home in Art (Kunstwerkstatt) für Jugendliche von 12 - 25 Jahren; Begegnungszentrum ZIMT, 17 - 18.30, Anm.: [0650 5445270](tel:06505445270)

Braunau: Radwandertag; Stadtamt, 15.00, VA: Seniorenbund

Eggelsberg: Jeden Dienstag und Samstag - Functional Outdoor Training; Spielplatz Ibm, Di. um 18.00, Sa. um 9.00, Anm.: [0676 9359159](tel:06769359159), VA: Gesunde Gemeinde

Eggelsberg: Jeden Dienstag - Rythmische Gymnastik; Ballettraum der MS, 19.30, Anm.: [0650 5515012](tel:06505515012), VA: Gesunde Gemeinde

Eggelsberg: Jeden Mittwoch - Aerobic; MMS/großer Turnsaal, 17.30 - 18.30, Anm.: [0660 6441325](tel:06606441325), VA: Gesunde Gemeinde

Eggelsberg: Jeden Montag - Aerobic; MMS/großer Turnsaal, 18 - 19.00, Anm.: [0660 6441325](tel:06606441325), VA: Gesunde Gemeinde

Simbach/Inn (D): NEU! GEMEINSAM STATT EINSAM: Singletreff ab 55, 14-tägig (Sonntag); Gasthof Moosbräu, Pfarrkirchnerstraße, ab 18.00, Unkostenbeitrag € 1,- [0049 151 52580320](tel:004915152580320)

DO, 25. September

Braunau: Austunde für Kinder ab 6 J., auch für Nicht-AV-Mitglieder; TP: AV-Heim Wasserturm, 16.30, Anm.: Doreen Rülling, [0699 815171588](tel:0699815171588), VA: ÖAV

Braunau: MTB mit Björn für Kinder und Jugendliche ab 9 J., auch Nicht-AV-Mitglieder; 16.30, Anm.: Björn Apelt, [0676 3108437](tel:06763108437), VA: ÖAV

Braunau: Musikwerkstatt (für Kinder von 4 - 10 Jahren); ZIMT, 15 - 17.00, Anm.: Daniela Auer, [07722 808-284](tel:07722808-284)

Braunau: Seniorencafé; Clubraum, 14.30, VA: Pfarre St. Franziskus

Ostermiething: ÖGK-Servicestelle: Gemeindeamt Ostermiething, Bergstraße 30, 9 - 11.00

St. Veit: Takt für Takt Lebensfreude und Vitalität, Tanz-Schnupperabend; Saal der Begegnung, 18.30 - 20.00, VA: Gesunde Gemeinde

Weng: Seniorenstammtisch mit Vortag über Bienezuft; Wirt z'Leithen, 14.00

FR, 26. September

Altheim: Radwandertag; Stadtamt, 15.00, VA: Seniorenbund

Braunau: Braunauer Zeitgeschichte-Tage, "Vererbtes Trauma - Die seelischen Wunden der Nachkriegsgenerationen", 26. - 27. September, Fr: Ausstellungseröffnung und Eröffnungsvortrag, 19.30, VAZ, Eintritt frei, www.zeitgeschichte-braunau.at

Braunau: Orgelkonzert mit Piret Aidulo; StadtPfarrkirche, 19.00

Helfau-Uttendorf: Kräutererlebnis für die ganze Familie (3 - 6 Jahre mit Begleitung); Moosdorf 3, 5232 Kirchberg/M., 15.30 - 17.30, Infos: [0680 2450920](tel:06802450920)

Lochen: ELEMENTE, Orgel trifft Chorfeine, Abendkonzert; Filialkirche Astätt, 19.00

Mattighofen: Birnhorn, 26. - 27. September; Info: Heinz Kramps, [07748 32253](tel:0774832253), VA: AV

Pfaffstätt: Kriegerehrung; 19.00

SA, 27. September

Altheim: Braunauer Tafel - Ausgabezeit: Pfarrheim, Am Anger 4, ab 14.30

Altheim: Ungekanntes Land - Ein lyrisches Kantorum für gemischten Chor, Klavier und Streichquartett; LMS, 19.30, Karten: Raiffeisenbank Altheim, VA: Vokalensemble ArsSonandi & Friends

Altheim: Wanderung Kulmspitze-Hochalm; Rathaus, 7.00, Info: Alfred Stoiber, [0699 10786004](tel:069910786004), VA: ÖAV

Aspach: Wanderung; TP: Kneippkurhaus, 14.00, VA: KneippAktivClub Aspach-Mettmach

Braunau: Braunauer Zeitgeschichte-Tage, "Vererbtes Trauma - Die seelischen Wunden der Nachkriegsgenerationen", 26. - 27. September, Sa.: Vorträge ab 10.30, VAZ, Eintritt frei, www.zeitgeschichte-braunau.at

Braunau: Gemütl. Beisammensein mit Jahresrückblick; Schlossstaverne Pommer, Ranshofen, 15.00, VA: Diabetiker SHG

Eggelsberg: Irrlichter und Moorgeister, Naturschauspielführung; 16.15 - 19.45, Kinder € 6,- Erwachsene € 9,- Anm.: Maria Wimmer, [0650 5604123](tel:06505604123)

Eggelsberg: Klang & Duft - Yinyoga Special; Bewegungsraum ehem. Kindergarten, 10 - 12.00, Anm.: [0677 62440995](tel:067762440995), VA: Gesunde Gemeinde

Helfau-Uttendorf: Drachenschatzsuche im Märchenwald (ab 3 Jahren mit Begleitung); Himmelreichhof, 5143 Feldkirchen, 15 - 17.30, Infos: [0680 2450920](tel:06802450920)

Lochen: Repair Cafe; Mittelschule, 9 - 13.00, VA: Zeitbank

Mattighofen: Mountainbike-Tour Kobernauerwald; Info: Christian Planger, [0664 2170388](tel:06642170388), VA: AV

Mauerkirchen: Bergtour Augenstein; Info: Gottfried Gregor, [0664 73801236](tel:066473801236), VA: ÖAV

Munderfing: Wanderung durch den Kobernauerwald mit Führung durch den Windpark; TP: Gemeindeamt, 14.00, VA: SPÖ

Neukirchen/Schwand: Bergtour Hohe Nock; Info: Stefan Pommer, [0650 2300876](tel:06502300876), VA: ÖAV

St. Veit: Eröffnungsfest des neuen Agri-PV-Kraftwerks; St. Veit 21, 12.30, Eintritt frei

St. Veit: Oktoberfest, 27. und 28. September; ab 20.00, VA: FF

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

SO, 28. September

Braunau: Erntedankfest, Familienwortgottesfeier; Pfarrkirche Ranshofen, 9.00, anschl. Frühstück im Pfarrheim, Kirchenführung, 13.30, VA: Pfarre Ranshofen

Braunau: Erntedankfest, Prozession zur Kirche; TP: Stadtplatz, 9.30, anschl. Frühstück im Pfarrheim, VA: Pfarre St. Stephan

Braunau: Tag des Denkmals; Stadtpfarrkirche und Heimathaus, 13 - 17.00, Info: [0664 2758651](tel:06642758651)

Höhnhart: MTB-Tour rund um den Högl; Info: Robert Rachbauer, [0664 8986722](tel:06648986722), VA: ÖAV

Höhnhart: Weißwurstfrühstück; bei Fam. Hintermair, Herbstheim 18a, ab 10.00, VA: SPÖ

Lochen: Erntedank, Hl. Messe; 10.30, anschl. Gemeindesaal

Mining: Tag der Älteren Generation; Honigwirt Saal, 11.00, VA: Gemeinde

Pfaffstätt: Erntedankfest; 9.45

St. Veit: Oktoberfest, 27. und 28. September; ab 10.00, VA: FF

MO, 29. September

Altheim: Bücherplausch; Stadtbibliothek, 18.15, keine Anmeldung

Braunau: Frauenmesse; Stadtpfarrkirche, 9.00, anschl. Frauencafe im Pfarrsaal, VA: Pfarre St. Stephan

TERMINANZEIGEN**DI, 30. September**

Braunau: 40 Jahre Treffpunkt mensch & arbeit; VAZ, ab 16.30, Anm.: ☎ 0676 87765834

Eggelsberg: Entspannung von Kopf bis Fuß; Bewegungsraum, 18 - 19.00, Kosten: € 12,- Anm.: ☎ 0650 7200965, VA: Gesunde Gemeinde

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

MI, 1. Oktober

Altheim: Seniorentreffen; GH Friedrich, 14.00, VA: Seniorenenring

Aspach: Sozialberatung; Marktgemeindeamt, 8 - 12.00

Braunau: Radiologische Abklärung bei Mamma-Veränderungen; Pfarrsaal der Stadtpfarre, 13.30, VA: SHG nach Krebs

Braunau: Sprachenstammtisch Niveau B2 und Deutsch als Muttersprache; ZIMT, 18.30 - 21.00, Anm.: Nina Hofmann, ☎ 0676 84704267

Eggelsberg: Handenberg - Strass - Kleinschieder - Eckbach - und retour; TP: Parkplatz Musikmittelschule, 14.00, Info: Johann Novotny, ☎ 07748 8486, VA: Gesunde Gemeinde

Haigermoos: Beweg dich klug! Wie Life, Kinetik, Körper und Geist verbindet; Gemeindesaal, 19 - 20.30

Lochen: Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige; Wirt z' Weissau, 19.00, VA: Ges. Gemeinde

Pergwang: Anbetungstag; Pfarrkirche, 13 - 18.00 (Vormittagsmesse entfällt)

Auflösung Sudoku

1	2	7	8	4	6	9	3	5
8	9	5	1	3	7	2	6	4
3	6	4	2	9	5	1	7	8
7	3	9	4	5	1	6	8	2
5	8	1	7	6	2	3	4	9
6	4	2	3	8	9	5	1	7
9	1	3	5	7	4	8	2	6
2	7	6	9	1	8	4	5	3
4	5	8	6	2	3	7	9	1

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-braunau@tips.at

**DO, 2. Oktober**

Altheim: "Bleib AKTIV Frühstück"; Dienststelle Rotes Kreuz Altheim, 8 - 10.00

Altheim: Pensionistentreffen; Clubheim Heerfahrt, 14.00, VA: Pensionistenverband

Braunau: Austunde für Kinder ab 6 J., auch für Nicht-AV-Mitglieder; TP: AV-Heim Wasserturm, 16.30, Anm.: Doreen Rülling, ☎ 0699 81571588, VA: ÖAV

Braunau: First-Love-Ambulanz f. Jugendl. und d. Familien, 16 - 18.00, KH St. Josef, 3. St./Gyn.Abt., kostenlos und anonym!

Braunau: MTB mit Björn für Kinder und Jugendliche ab 9 J., auch Nicht-AV-Mitglieder; 16.30, Anm.: Björn Apelt, ☎ 0676 3108437, VA: ÖAV

Braunau: WeiberWandern; TP: Ärztehaus, 16.30, VA: Frau für Frau, Info: ☎ 07722 64650

Helpfau-Uttendorf: Hausübungen ohne Stress, Erw. Vortrag; EKIZ, 18.30 - 21.30, Infos: ☎ 0680 2450920

Moosdorf: Wunschnuskunachmittag mit Franz Perschl; GH Leopolder, Hackenbuch, 14 - 17.00, Tischreservierung: ☎ 07748 6814

FR, 3. Oktober

Braunau: Frauen stärken - Empowerment für Frauen; ZIMT, 8.30 - 11.00, Info: daniela.ae@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Stillgruppe, nicht (mehr) gestillte Geschwisterkinder und schwangere Frauen; 15.00, Kindergarten Ranshofen

Braunau: Wer bin ich und was veranlasst mich, Jesus nachzufolgen? Vortrag; Adalbert-Stifter-Str. 4, 19.30, Eintritt frei, VA: CHRISTintakt

REVITAL**Monat des Entrümpelns und des Entdeckens**

BEZIRK BRAUNAU. Der Oktober steht im Bezirk Braunau mit dem „ReVital-Monat“ ganz im Zeichen der Wiederverwendung: Neben speziellen Sammeltagen gibt es auch ein Gewinnspiel.

Ob Keller, Dachboden oder Abstellkammer – ReVital ist überzeugt: Jetzt ist die perfekte Zeit, um Dinge aus ihrem Dornröschenschlaf zu wecken. All jene, die funktionierende, gut erhaltene Gegenstände besitzen, diese aber nicht brauchen, werden eingeladen, sie ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder in einen der ReVital-Shops im Bezirk Braunau zu bringen. Diese befinden sich in Braunau, Mattighofen und Ostermiething. Die Schätze werden dort

Mauerkirchen: Weinlesefest; VAZ, ab 15.00, VA: Seniorenbund

Zahnärzte

Braunau: 27.-28. September, 9 - 11.00; Dr. Helge Keiling, ☎ 07722 84555

Blutspenden

Helpfau-Uttendorf: 29. September; Mehrzweckhalle, 15.30 - 20.30

Bürgerservice

Braunau: Heimatmuseum - Führungen von Mai bis September, Dienstag - Samstag, 13.30 (außer Feiertage).

Märkte

Eggelsberg: Jeden 1. Freitag im Monat: Pfarrstadl Markt - Guads vo daham mit Mittagstisch; Pfarrstadt, 10 - 15.00

Palting: jeden ersten Freitag im Monat, Bauernmarkt; Pfarrstadt, 13 - 16.00

Tierärzte

Aspach: Dr. Höller, ☎ 07755 70769

Höhnhart: Dr. Ridler, ☎ 0664 4046313

Schalchen: 27.-28. September; Dr. Padinger, ☎ 07742 3574

Tierärztegemeinschaft "Innviertel": 27.-28. September: Dr. Christian Grüneis, Burgkirchen, ☎ 07729 20088

Wildenau: Mag. Franz Maier, ☎ 07755 5214, Kleintiere und Pferde

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Beratungs-Tipps

Altheim: Sozialberatung, ☎ 07723 42352-801

Braunau: Aktiv gegen Demenz - Fitness fürs Gehirn, ☎ 0664 8546692

Braunau: Beratung bei drohendem Wohnungsverlust, ☎ 0676 87762311

Braunau: Beratungsstelle EGO; Alkoholberatung, Drogenberatung, ☎ 07722 84678

Braunau: Infos, Tipps und Beratung für junge Leute zu verschiedenen Fragen und Anliegen, ☎ 0664 6007215910

Braunau: Kinderschutzzentrum Innviertel, ☎ 07722 85550

Braunau: Kostenfreie Beratung/Information für Frauen und Mädchen, ☎ 07722 64650

Braunau: Mobbingtelefon, ☎ 0732 7610-3610

Braunau: move - niederschwellige Suchtarbeit, ☎ 07722 64141

Braunau: OÖ. Krebshilfe, ☎ 0664 4466334

Braunau: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ, ☎ 07722 64345

Braunau: Rechtsberatung und psychosoziale Familienberatung, Bezirksgericht, Dienstagvormittag mit Terminvereinbarung, ☎ 05 76012157139

Braunau: Selbsthilfegruppe nach Krebs, ☎ 0650 5425610

Braunau: Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung, Frau für Frau, ☎ 07722 64650



In den ReVital-Shops kann ausgiebig gestöbert werden.

Foto: Umwelt Profis Braunau

Zusätzliche Sammeltage:

1. Oktober: ASZ Mattighofen

6. Oktober: ASZ Uttendorf

10. Oktober: ASZ Aspach / 4 Sonnen

13. Oktober: ASZ Friedburg

17. Oktober: ASZ Eggelsberg

20. Oktober: ASZ Altheim

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Braunau: Sozialberatung,
07722 86001

Braunau: Sprechstunde Bgm. Mag. Johannes Waiderbacher, 07722 808-202

Braunau: Sprechtag der Schuldnerberatung OÖ, 07752 88552

Caritas OÖ - Kostenlose Energiesparberatung und Gerätetausch, Anm.: 0676 87768047

Frühe Hilfen Innviertel
0676 849901201

Helpfau-Uttendorf: Stammtisch für pflegende Angehörige, 07724 2707

Linz: Schuldnerhilfe OÖ
0732 777734

Mattighofen: Familienberatung d. OÖ. Familienbundes, 0664 8262724

Mattighofen: Sozialberatung, 07742 5501-444

Ostermiething: Sozialberatung, 06278 79378

Ausstellungen

Aspach, Daringer Kunstmuseum: "Skulpturen und Zeichnungen", Manfred Daringer, Bernd Stöcker; Öffnungszeiten: jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 14 - 17.00, Dauer: bis 2. November

Mattighofen, Stiftspfarrkirche: "Märtyrer im 20. Jahrhundert", Öffnungszeiten: täglich von 8 - 18.00, Dauer: bis 10. Oktober

St. Georgen/Sbg., Theater Holzhausen: "80 Jahre - 8 Emotionen", Ausstellung; Dauer: bis Dezember

KULTOS

Oberkainer-Sound in Ostermiething

OSTERMIETHING. Lojze Dolinar und die „Oberkrainer aus den Goldenen Zeiten“ spielen am Samstag, 27. September, im KultOs in Ostermiething auf.

Dolinar begann seine Karriere bei der Avsenik Hauskapelle in Oberkrain (Slowenien) und spielte mit Slavko Avsenik in den großen Sälen der Welt. Mit seinen „Oberkrainern aus den Goldenen Zeiten“ hat er sich jetzt auf kleinere Konzerte spezialisiert. In der Oberkrainer Besetzung – mit Akkordeon, Gitarre, Trompete, Klarinette, Bass und einem Sängerduo – werden nun auch in Ostermiething bekannte Melodien gespielt.

Dolinar kommt auf Einladung von L(i)ebenswertes Ostermiet-



Lojze Dolinar kommt mit seinen Oberkrainern ins KultOs nach Ostermiething. Foto: Oberkrainer/L(i)ebenswertes Ostermieting

hing ins KultOs. Karten gibt es an der Abendkasse und online unter www.liebenswertes-ostermieting.at

Samstag, 27. September
KultOs, Ostermiething
19 Uhr / 30 Euro

Tips Quiz

Wissen unter Beweis stellen & gewinnen!

tips.at/quiz

Jedes Monat neue Fragen

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



75 € / Person
Frühbucher-
bonus bis
30.11.

DONAU-KREUZFAHRT

„DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy
Ausbgebucht

Saison A 24.04.-06.05.2026 | Saison B 18.07.-30.07.2026,

Restplätze | Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm:
Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Bruenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

Fakultatives Auflugspaket
lt. Detailprogramm
299,- pro Person

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



Tips
Reisen

ab
990,-



Fotos: RPB

SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026



Tag 1 Anreise nach Opatija

Tag 2 Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk

Tag 3 Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert

Tag 4 Marktbesuch in Rijeka & Heimreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: Costa

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien – Frankreich – Spanien – Tunesien

Semesterferien 13./14.02. – 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. – 04.04.2026

- Tag 1 Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr)
- Tag 2 Ankunft Savona & Einschiffung
- Tag 3 Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
- Tag 4 Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
- Tag 5 Erholung auf See
- Tag 6 La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
- Tag 7 Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
- Tag 8 Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
- Tag 9 Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

*Senioren-
special*

Balkonkabine
-50 €*

Trinkgeld inkl.



ab
809,-

Inkludierte Leistungen:

- Bus ab/bis OÖ
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen (servierter Abendessen im Hauptrestaurant)
- Internationales Show- und Unterhaltungsprogramm im Hauptrestaurant mit fixen Tisch
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung gesichert

Optionale Zusatzleistungen:

- Getränkekoffer nach Wahl
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung
- Eigenanreise auf Anfrage

	13./14.2. - 21.2.2026	27./28.03. - 04.04.2026
Innenkabine	€ 809,00	€ 899,00
Meerblickkabine	€ 909,00	€ 1.059,00
Aussenkabine	€ 959,00	€ 1.259,00

Alle Preise pro Person auf Basis Doppelbelegung.

*SeniorenSpecial gültig in der Doppelbalkonkabine mit Busanreise ab dem 60. Lebensjahr.

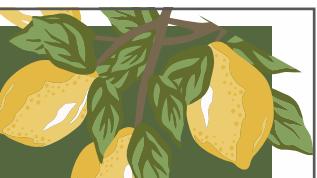
NUR NOCH BIS ENDE
SEPTEMBER 2025 BUCHBAR
tips.at/leserreise



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Am 28.09. offener Sonntag

bei WEKO in Pfarrkirchen



Restaurant ab
11.00 Uhr geöffnet.
Beratung & Verkauf
von 12.00 bis 17.00 Uhr.

Italienische
Genussmomente,
Vino- & Spritz-Bar,
Kinderprogramm mit
Puppenbühne, Vespa-
& Autoausstellung und
vieles mehr!



Mit TV-Kochin und
Food-Influencerin
Vroni Lutz
am 27.09.
13, 14.15 & 15.30 Uhr

weKO

HAPPY Family DAYS BELLA ITALIA

26. - 28.09. IN PFARRKIRCHEN

15%* Gutschein-Aktion

AB DEM 26.09.
WOCHENTAGS
BIS 19 UHR
GEÖFFNET!

Unsere aktuellen Öffnungszeiten sind
unter [weko.com](#) zu finden!

AUF FAST ALLES
MIT DER WEKO PREMIUMCARD
**MEHR UNTER [WEKO.COM](#)

WEKO Wohnen GmbH, Südeinfahrt 1, 84347 Pfarrkirchen

WEKO Wohnen Rosenheim GmbH & Co. KG, Am Gittersbach 1, 83026 Rosenheim

Öffnungszeiten MO-FR 9.30 – 18.00 Uhr, SA 9.00 – 18.00 Uhr

APEROL Aperitivo**
Alc. 11% vol., 0,70 l,
Preis pro Liter 11,41 €
Art. 200592281

7,99



VALDO Prosecco*
Alc. 11% vol., 0,75 l,
Preis pro Liter 6,65 €
Art. 200592257

4,99



*Abgabe nur an Personen ab 16 Jahren. **Abgabe nur an Personen ab 18 Jahren.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, nur solange Vorrat reicht!

Angebote gültig 26. bis 28.09.2025

[weko.com](#)